

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

JUWELIER
FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

29. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Kalenderwoche 26

Die Vermessung der Einsamkeit – Gefühltes Phänomen oder tatsächlicher Zustand?



Nur alleine oder bereits einsam? Ein schmaler Grat existiert zwischen diesen beiden Emotionen und Zuständen.

Fotos: Göllner

Kronberg (mg) – Das Bundesministerium trägt aktuell die Kurzform BMFSFJ, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Männer tauchen inhaltlich folglich als Teil von Familie, Senioren und Jugend auf. Sie sind statistisch gesehen, wenn man dem ersten „Einsamkeitsbarometer“ Deutschlands folgt, etwas weniger einsam als Frauen. Unabhängig von der Verwendung von Etiketten, Plaketten oder neuhochdeutsch „Labels“ von Ministerien ist Einsamkeit ein Begriff und ein Zustand, der lange in der gesellschaftlichen Wahrnehmung nicht gerne gesehen und schamhaft war – ähnlich wie Trauer, Krankheit und der Tod an sich. Und doch sind dies alles Emotionen und Zustände, die nahezu jeder Mensch einmal durchlebt – und sei es nur unbewusst, ohne zu merken, dass dem so ist. Es sind völlig normale Befunde und Umstände eines Menschen im Laufe seiner Existenz. Ein Tabu ist häufig ein ungeschriebenes Gesetz, das dazu dienen kann, etwas zu stigmatisieren oder gar „totzuschweigen“. Etwa ein Drittel aller Menschen in Deutschland zwischen 18 und 53 Jahren leidet zumindest ab und an unter dem Gefühl oder auch der Tatsache ‚Einsamkeit‘. Mit dem zuvor genannten Einsamkeitsbarometer trat Bundesministerin Lisa Paus Ende Mai an die Öffentlichkeit. Es handelt sich dabei um die erste umfangreiche und professionell verarbeitete Datenerhebung in der Bundesrepublik Deutschland zum bisherigen Tabuthema. Mit dieser Studie, die Daten aus dem Zeitraum zwischen den Jahren 1992 und 2021 enthält, wird es nun aus dem Schattendasein geborgen und in Zukunft Thema sein können, ohne Tabu – auch in Kronberg im Taunus und seiner Stadtverwaltung respektive den dafür zuständigen Fachbereichen und Gremien. Die aktuelle Bundesregierung liefert hierzu dem gesamten Land eine Strategie gegen Einsamkeit, in der 111 Projekte zusammengefasst wurden. Angeschlossen daran war vor kurzem eine bundesweite Aktionswoche mit dem Titel „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ zwischen dem 17. und 23. Juni.

Einsam ist nicht alleine sein

Das Einsamkeitsbarometer 2024 benennt repräsentative Aussagen zur nationalen Entwicklung von Einsamkeit, macht vulnerable

Gruppen und Risikofaktoren aus, zeigt Veränderungen und Entwicklungen auf und gewährleistet somit auch eine internationale Vergleichbarkeit der Daten. Das „Kompetenznetz Einsamkeit“ am gemeinnützigen Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS) in Frankfurt am Main bereitete die Erhebungen auf. Dort wird Einsamkeit folgendermaßen definiert: „Einsamkeit ist ein subjektives Gefühl, bei dem die eigenen sozialen Beziehungen nicht den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Zum Beispiel kann Einsamkeit für manche ein empfundener Mangel an engen emotionalen Bindungen bedeuten. Für andere entsteht Einsamkeit, wenn sie weniger Kontakt zu anderen Menschen haben, als sie es gerne möchten.“ Professorin Maike Luhmann, eine der führenden deutschen Einsamkeitsforscherinnen, beschreibt das Thema folgendermaßen: „Einsamkeit ist eine wahrgenommene Diskrepanz zwischen den gewünschten und den tatsächlichen sozialen Beziehungen“. Nimmt man den Begriff „subjektiv“ heraus, ist man folglich schon ein Stück weit der „Wahrheitsfindung“ nähergekommen. Zum Problem wird Einsamkeit, wenn das Gefühl sich manifestiert und mit einem dauerhaften Leidensdruck einhergeht. Chronische Einsamkeit macht unglücklich und ist mit einer Vielzahl an körperlichen und psychischen Erkrankungen verbunden. Während der Covid-19-Pandemie nahm das Gefühl der Einsamkeit stark zu und nun danach auch wieder deutlich ab. Dennoch sind „Rückstände“ vorhanden, denn solche Erlebnisse verkraftet nicht jede und jeder gleichermaßen – Stichwort „individuelle Resilienz“. Manche Menschen schätzen eine gewisse Form des Alleinseins, andere halten es kaum zwei Stunden ohne einen persönlichen Kontakt zu jemand anderem aus. In der Studie wurde unter anderem festgehalten, dass einsame Menschen seltener an demokratischen Wahlen teilnehmen und sich insgesamt weniger engagieren. An sich nicht wirklich erstaunlich, so geht tatsächliche Einsamkeit über einen langen Zeitraum nahezu uneingeschränkt mit Formen von Depression einher, die wiederum Rückzug und Phlegma als Merkmale aufweisen. Ältere und jüngere Menschen sind laut der statistischen Erhebung vom Moment der Einsamkeit am häufigsten betroffen. Außerdem

Menschen, die intensive „Care-Arbeit“ leisten. „Care-Arbeit“ oder Sorgearbeit beschreibt die Tätigkeiten des Sorgens und sich Kümmerns. Dazu zählen Kinderbetreuung, Altenpflege, gleichzeitig auch familiäre Unterstützung, häusliche Pflege oder Hilfe unter Freunden.

Fachbereich 3 der Stadtverwaltung

Der Redakteur unterhielt sich im Rahmen der Veröffentlichung des Einsamkeitsbarometers mit der Leiterin des Fachbereichs „Soziales, Kultur und Bildung“ der Stadt Kronberg, Angelika Hartmann, und der Abteilungsleiterin des Fachreferats Soziales, Senioren und Integration, Annika Carstens, zum Thema Einsamkeit. Während der Coronazeit und auch durch Gespräche im Zuge der Seniorenwoche der Stadt Kronberg im vergangenen Jahr fiel Angelika Hartmann auf, dass vor allem Kindern, Jugendlichen und Senioren vieles an Sozialem fehlte und das Thema Einsamkeit einmal näher beleuchtet werden müsste – für und bei Menschen jeden Alters. Gleichzeitig sollte es in ihren professionellen Augen nicht nur betrachtet, sondern auch „bearbeitet“ werden. Das bedeutete, dass die ausgebildete Erzieherin und studierte Pädagogin begann, Ideen und Konzepte zu sammeln, die dabei helfen können, die von Einsamkeit betroffenen Menschen in Kronberg aus diesem bisweilen leidvollen Lebensumstand herauszuholen. „Man kann sich nicht nur einsam fühlen, wenn man alleine lebt. Auch in Beziehungen, die grundsätzlich Veränderungen unterworfen sind, ist das möglich, wie ich in einigen Gesprächen feststellte“, formulierte Hartmann im Interview einen weiteren Aspekt des Themas. „Zudem trauen sich Menschen häufig nicht, sich mitzuteilen. Es mussten also in meinen Augen Maßnahmen und Angebote gestaltet werden, die es ermöglichen, diese Menschen zu motivieren, ihr Leben zu verändern. Hier tritt das bekannte Prinzip ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ in Erscheinung, Hilfe, sich aus der Isolation zu lösen“, ergänzte Hartmann. Ihr stellten sich zwei Fragen: zum einen, wie erkennt man einsame Menschen und, zum anderen, wie bekommt man Kontakt und Zugang zu ihnen.

Fortsetzung auf Seite 2

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH
Ihr Fachgeschäft
für kostbare Teppiche
seit 1965 in Frankfurt
JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!
WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE
Abholen und liefern gratis!
Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

Uns können Sie auch
im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

apotheken prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

10 JAHRE in Oberursel
mauk GARTENWELT
Sommer-Rabatt-Aktion
20% auf Palmen & Olivenbäume
Gartenmöbel bis zu **30%**
20% auf Weber-Grills
Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

Fortsetzung von Seite 1

Die Vermessung der Einsamkeit...

Hartmann kam zu dem Schluss, dass es „Angebote brauche, die mit einer positiven Motivation etwas öffnen“. Wichtig sei hierbei, dass die Verknüpfung zu positiven Emotionen und Gefühlen hergestellt würde. Seit dem 1. März übernimmt nun schrittweise Angelika Carstens diese Aufgaben, musste sich in das Thema einfinden und konnte die Vorbereitungen von Angelika Hartmann miteinbeziehen. Ihr Fachreferat ist auch für das Ausrichten der Seniorenwoche zuständig. Carstens und Hartmann berichteten dann vom Alltäglichen. Beispielsweise versuche man im Ernst-Winterberg-Haus, einer Wohnanlage der Stadt Kronberg für Menschen „60 plus“, Anreize und Angebote zu schaffen, die Verbindungen auf freiwilliger Basis entstehen lassen. Es gebe exemplarisch den Montagsclub mit Beisammensein zu Kaffee und Kuchen und Ausflügen, Seniorengymnastik, Seniorenfrühstück und vieles mehr. „In der Adlerstraße im Café Kollektiv gibt es nun einen vom Fachbereich ins Leben gerufenen Spieltreff. Zunächst kamen nur drei bis vier Leute; mittlerweile sind es bis zu 15 Menschen, die nicht nur Scrabble spielen, sondern sich auch unterhalten. Mit der Zeit verabreden sich diese Menschen dann auch untereinander. Wir haben den Raum und ein Thema zur Verfügung gestellt; daraus entwickeln sich dann oft andere Dinge, Zwischenmenschliches“, erklärte Annika Carstens die Entwicklung beispielhaft. Durch die unterschiedlichen Angebote, die gemacht würden, spreche man in der logischen Konsequenz auch unterschiedliche Personen an, ergänze sie. Aus dem Zuspruch sammle man selbst Erfahrungswerte, was „gut ankäme“ und was nicht so sehr auf Zuspruch stoße. Das fließe dann in die zukünftige Gestaltung anderer und weiterer Angebote. „Aber auch die drei oder vier Menschen, die ein Angebot schätzen, sind es gewiss wert, dass dieses gemacht wird“, finalisierte es Carstens.

„Das Gefühl von Einsamkeit kann darüber hinaus dadurch zustandekommen, dass man mit seinem Erscheinungsbild oder seinen Argumenten nicht positiv wahrgenommen wird“, führte Angelika Hartmann ein weiteres Momentum an. Diese Menschen, die oft einen introvertierten, zurückhaltenden Charakter besäßen, fühlten sich oft nicht gesehen, nicht beachtet, nicht gehört. Das sei jedoch ein Grundbedürfnis jedes Menschen, das zumindest zu einem gewissen Maße erfüllt werden müsse. Ohne diese Wertschätzung der eigenen Person verkümmere man ansonsten. Das gelte auch für sehr alte und/oder kranke Menschen, die traurigerweise den persönlichen Eindruck entwickelten, der Gesellschaft nichts mehr zu bieten zu haben. Dieser Zustand ist mit Einsamkeit gewiss „verwandt“. Digitale Angebote könnten zwar ergänzen und in einzelnen „einsamen“



v.l.n.r. Annika Carstens und Angelika Hartmann im Diskurs zum Fotowettbewerb „Einsam-Gemeinsam“

Momenten helfen; gleichzeitig ersetzen diese aber nicht den direkten zwischenmenschlichen Kontakt, formulierten es Annika Carstens und Angelika Hartmann einhellig noch auf die Frage der Redaktion, wie sie das Angebot von sozialen Netzwerken im thematischen Zusammenhang bewerteten. Heute würde der Nachbar eine Whatsapp-Nachricht schreiben, ob man mit einer Packung Milch aushelfen könne. Früher hätte er an der Tür geklingelt und der direkte soziale und alltägliche Austausch hätte als Gespräch stattgefunden. Die digitale Welt sei aufgrund der ursprünglichen und immer noch existenten Bedürfnisse der Menschen nach direkten zwischenmenschlichen Kontakten häufig genug selbst eine Form der Einsamkeit. Das begleite nun die Gesellschaft beim Altwerden und müsse im Auge behalten werden.

Als letzter Punkt wurde angesprochen, dass es sicherlich Menschen gebe, die aufgrund des Ausmaßes ihrer Einsamkeit psychotherapeutische Begleitung bräuchten. Wenn diese jedoch nicht wollten, könne man gleichzeitig niemanden zwingen. Es gebe bedauerlicherweise Grenzen ihrer Wirkungsmöglichkeiten, betonten die engagierten Mitarbeiterinnen der Kronberger Stadtverwaltung.

Fotoprojekt

„Einsam – Gemeinsam“ ist der Titel, unter dem das Projekt des Magistrats und des Seniorenbereichs der Stadt Kronberg und des Kamera-Klubs in der Taunuskommune läuft, ebenfalls flankiert vom Fachbereich 3. Ziel des kreativen Wettbewerbs ist es, den aufmerksamen Blick auf das Thema Einsamkeit zu lenken, und zwar

durch die Fotolinse. Alle – außer professionellen Fotografen – sind zum Mitmachen eingeladen. Es können Momente des Lebens eingefangen oder Geschichten erzählt werden. Oder beides. Alle Amateurfotografen sind zwischen dem 15. Mai und dem 1. September (Einsendeschluss) aufgerufen, ihre thematischen Fotografien an die E-Mail-Adresse einsam-gemeinsam@gmx.de zu schicken. Benötigte Formulare für die Nutzungsrechte, die Datenschutzerklärung und weitere Informationen können auf der Internetseite des Kronberger Kamera-Klubs gefunden werden: www.kamera-klub-kronberg.de. Die Preisverleihung findet im Rahmen der diesjährigen Seniorenwoche der Stadt Kronberg statt, genauer am 14. Oktober in der Stadthalle am Berliner Platz. Es wird für die drei Fotos, die auf den ersten drei Plätzen landen, besondere Preise geben, und die zehn „besten“ Fotos finden sich in einer Ausstellung wieder, die in der Stadtbücherei in der Hainstraße zu sehen sein wird. Die Jury besteht aus Mitgliedern des Kamera-Klubs.

Seniorenwoche

Die Seniorenwoche war im Jahr 2023 ein toller Erfolg und findet dieses Jahr zwischen dem 14. und 19. Oktober statt. Thema wird auch hier, wie erwähnt, „Einsamkeit“ sein. Unter anderem wird die Radiomoderatorin und Autorin Bärbel Schäfer aus ihrem Roman „Avas Geheimnis“ vorlesen, der sich ebenfalls um das Thema dieses Artikels dreht. Schäfer wird auch die Preisverleihung zum zuvor beschriebenen Fotowettbewerb „Einsam-Gemeinsam“ übernehmen.

Die wunderbare Welt von Walt Disney stand Pate beim Fest in der Kronthal-Schule



Die „Welt“ von Disney hat beim diesjährigen Schulfest Pate gestanden. Fotos: Muth-Ziebe

Kronberg (hzm) – Ein heftiger Regenschauer beendete vorzeitig das zuvor so gelungene Fest in der Kronthal-Schule – zumindest auf dem Außengelände. In den Innenräumen wurde dann improvisiert, und damit rückte auch der „Bücherflohmarkt“ mit einer großen Auswahl kindgerechter Literatur stärker in den Fokus. Im Wechsel mit einer Projektwoche findet das Schulfest alle zwei Jahre statt und diesmal stand es unter dem Motto „100 Jahre Walt Disney“. Ob es „Dumbo“, „Bambi“, „Der König der Löwen“, „101 Dalmatiner“, „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ oder das „Dschungelbuch“ ist – wohl kaum jemand, der nicht irgendwann mit Mickey Maus und Co. Bekanntschaft gemacht

hat. Disney-Filme begleiten und begeistern seit Jahrzehnten Generationen von Kindern und Erwachsenen. Das gewählte Motto für das Schulfest ließ sich für die insgesamt 13 Schulklassen daher auch gut umsetzen, und die kleinen Akteure waren eifrig und mit viel Spaß bei der Sache. Die Eltern haben in einer Gemeinschaftsaktion alles vorbereitet und organisiert, den Ständedienst und die Spielbetreuung übernommen, die einzelnen Spielstationen eingerichtet und schließlich auch für das Buffet gesorgt. 300 Kinder, darunter auch ehemalige Schülerinnen und Schüler, sorgten für eine trubelige Atmosphäre. Eltern und natürlich auch das Lehrpersonal unterstützten dieses Fest tatkräftig, das eine wichtige Rolle

im Schulleben spielt. Brachte es doch viele gemeinsam an einen Tisch, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung engagierten. Zum Beispiel für den „Balancier-Parcours“, für den „Ratatouille“ Pate stand, oder das „Bobbycar-Rennen“ (Care), oder den „Peter Pan“-Geschicklichkeitsparcours. Löwenmasken wurden am „König der Löwen-Stand“ gebastelt und bei der „Eiskönigin“ wurde gekegelt. Die „1001 Dalmatiner“ luden zum Säckchenwerfen und gemeinschaftlichen Spiel mit Hula-Hoop-Reifen ein. Mit „Mogli“ durfte der Dschungelpfad erfüllt werden, und bei den „Sieben Zwergen“ sollten Nägel mit möglichst wenigen Schlägen in einen Baumstamm geschlagen werden. Und schließlich konnten bei „Goofy“ Dosen geworfen werden. Das Motto rund um das Schulfest passte und alle Beteiligten machten trotz der ungünstigen Witterung das Beste draus. Und so wird es bei vielen in bester Erinnerung bleiben.



Im Angebot einige Geschicklichkeitsspiele

Buchtipps

Aktuell

Der Untergang der Wager

David Grann, C.Bertelsmann 2024; 25 Euro

Im Jahr 1738 wurde der Brite und Kapitän Robert Jenkins von einem spanischen Offizier des Zuckerschmuggels bezichtigt und ihm wurde zur Strafe ein Ohr abgeschnitten. So heißt es und so kam es 1739 zu dem „War of Jenkin' Ear“. Das ist eines der vielen kleinen Details, mit denen uns Grann in das 18. Jahrhundert entführt. Es handelt sich wohlgermerkt um ein Sachbuch, das sich aber wie ein Abenteuerroman liest. Die Wager ist das Schiff einer Flotte, die den Spaniern das Silber abjagen soll, das über Karthago nach Spanien geschickt wird. Allein der Aufbau der Flotte, die Schwierigkeiten, eine Besatzung zu finden, die unfassbaren Aufwände, die betrieben wurden, um diese Schiffe seetauglich zu machen und zu halten, ist faszinierend. Das eigentliche Thema aber ist Frage, was auf der Wager wirklich geschah, bevor an zwei unterschiedlichen Stellen in Südamerika im Abstand von sechs Monaten ausgemergelte Reste der ursprünglichen Besatzung Rettung fanden. Beide Lager gaben völlig unterschiedliche Berichte ab, was geschehen war. David Grann hat lange recherchiert, Quellenstudien betrieben und ein absolut spannendes und erhellendes Buch geschrieben, das nicht nur einen Tathergang beleuchtet, sondern auch die Frage stellt, was für eine Zivilisation das aufgeklärte Weltreich hier verbreitet hat.

BÜCHERSTUBE
 Inh. Dirk Sackis
 info@taunus-buch.de
 Tel. 06173 5670
 Friedrich-Ebert-Str. 5
 61476 Kronberg

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
 Kasse u. Privat
 Tel.: 116 117
 Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
 Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
 Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
 65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung: Tel. 06172 59760-170
 – Ambulante Pflege
 – Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
 – Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Notdienst:
Hauptmann, Dr. Carola
 Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden
 Tel: 06174 9528733

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 27.06. **Löwen Apotheke**
 Kelheimer Straße 10, Kelkheim
 Telefon: 06195 61586

Fr., 28.06. **Brunnen Apotheke**
 Bornhohl 3–5, Steinbach (Taunus)
 Telefon: 06171 75120

Sa., 29.06. **Thermen Apotheke**
 Am Bahnhof 7, Bad Soden
 Telefon: 06196 22986

So., 30.06. **Goldbach Apotheke**
 Hauptstraße 67, Eppstein
 Telefon: 06198 9628

Mo., 01.07. **Apotheke im Ärztehaus**
 Schubertstraße 32, Neu-Anspach
 Telefon: 06081 8830

Di., 02.07. **Bahnhof Apotheke**
 Berliner Straße 31–35 Eschborn
 Telefon: 06196 42277

Mi., 03.07. **Pinguin Apotheke**
 Avrillestraße 3, Schwalbach
 Telefon: 06196 83722

Oberhöchstädter Sommer 2024 – Ein Fest für alle Sinne

Oberhöchstädter (kb) – Die warmen Sommertage stehen vor der Tür und damit auch der Oberhöchstädter Sommer, organisiert vom ortsansässigen Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstädter e.V. Mit sechs Veranstaltungen in der Ortsmitte verspricht dieses Event ein Highlight des Jahres zu werden. Der Oberhöchstädter Sommer startet am Freitag, den 12. Juli, mit einer imposanten Eröffnungsveranstaltung: Ein Cocktailabend, der keine Wünsche offenlässt, wird die Gäste in Urlaubsstimmung versetzen. Der Verein konnte in puncto musikalische Unterhaltung die Band Hippies and Cowboys für diesen Abend gewinnen. Weiter geht es am Dienstag, den 16. Juli, mit der ersten Kinderveranstaltung. Das „TriTra-Puppentheater“ wird die jungen Gäste mit einem bezaubernden Programm in den Bann ziehen und für leuchtende Augen sorgen. Am Freitag, den 19. Juli, steht ein weiterer Höhepunkt auf dem Programm. Die Heckstädter überlassen der Theatergruppe „Rasselböck“ mit dem Thema „Sommerbosse“ die Bühne, die mit ihrer Schauspielkunst für beste Stimmung sorgen werden. Am

Dienstag, den 23. Juli, folgt die zweite Kinderveranstaltung: Eugenio, der Zauberclown, wird die Kinder mit seinen magischen Tricks und seiner charmanten Art verzaubern. Das große Finale bildet ein Abend mit den MC Taunus Bears. Am Freitag, den 26. Juli, erwartet die Gäste ein exklusives Whisky-Tasting, begleitet von der stimmungsvollen Musik eines Dudelsackspielers. Ein Abend, der die Sinne verwöhnt und den Oberhöchstädter Sommer abschließt. Die Freunde Heckstadt haben in diesem Jahr erstmalig einen Spendenaufruf bei ortsansässigen Unternehmen gestartet, um die Veranstaltung in der gewohnten Qualität stattfinden zu lassen. Dank der Unterstützung von Blumen Ballenberger, Christian Bürkle Steinbau, GTK GmbH, P.A. Eberhard und Sohn GmbH, der Metzgerei Richard Klein, des Hildmann Hofladens und der Frankfurter Volksbank wird diese Veranstaltung erst möglich. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen kann man auf der Internetseite www.heckstadt.de und in den kommenden Wochen in den lokalen Zeitungen entdecken.

Die Schlesischen Kammersolisten und Trompeter Vicente Campos zu Gast im Altkönig-Stift

Kronberg (pf) – Die Schlesischen Kammer-solisten, eines der erfolgreichsten Streichensembles Europas, hatten schon vor gut einem Jahr mit dem Pianisten Christoph Soldan – gern gesehener Gast im Altkönig-Stift – ihr Publikum mit einem Konzert begeistert. Am Donnerstag, 4. Juli, um 19 Uhr werden sie wieder im Festsaal zu hören sein. Auch dieses Mal mit dabei Christoph Soldan, der als Moderator durch den Abend führen wird. Als Solisten bringen sie den vielfach ausgezeichneten spanischen Trompeter Vicente Campos mit, denn zu Beginn des Konzertabends stehen bekannte Trompetenkonzerte von zwei berühmten italienischen Barockkomponisten auf dem Programm: das B-Dur Trompetenkonzert von Tomaso Albinoni und das D-Dur Trompeten-konzert von Giuseppe Torelli. Vicente Campos, heute selbst Professor für Trompete und Direktor der Musikhochschule von Castellon, studierte an der Musikhochschule Valencia und wurde zum Abschluss seiner Ausbildung mit dem außerordentlichen Ehrenpreis ausgezeichnet, vergleichbar einem „Summa cum Laude“. Er gewann mehrere internationale Wettbewerbe für Trompete. Großen Einfluss auf seine

Art zu spielen hatte der berühmte französische Trompeter Maurice André. Vicente Campos war erster Trompeter in allen großen spanischen Orchestern und veröffentlichte zahlreiche CDs. Mit der von ihm gegründeten Gruppe „Instrumental“ erhielt er im Jahr 2005 den nationalen Preis der Musik für Interpretation. Er ist Solist des Valencia Symphonieorchesters und des Blechblasensembles „Valencia Brass Quintet“. Im zweiten Teil des Konzerts präsentieren die fünf Schlesischen Kammersolisten, alle Stimmführer der Schlesischen Philharmonie Kattowitz, erneut ein Cross-Over-Programm. Denn Dariusz Zboch ist als erster Geiger nicht nur ein Meister seines Instruments, sondern auch ein begnadeter Arrangeur, der Hits aus den 60er Jahren für sein Ensemble arrangiert hat. So werden die Konzertbesucher, eingebettet in klassische Stücke, Ohrwürmer der Popmusik von Elvis Presley, ABBA, den Beatles, Billy Joel, Queen, den Bee Gees und anderen wiedererkennen. Ein wahres Cross-Over-Projekt, das seinen Namen wirklich verdient. Karten für das Konzert gibt es an der Rezeption des Altkönig-Stifts, für auswärtige Gäste zum Preis von 25 Euro.

„Wasser als kostbare und heilige Lebensquelle“ – der etwas andere Gottesdienst

Oberhöchstädter (kb) – Wie gehen wir mit unserer scheinbar unerschöpflichen Ressource Wasser um, die in vielen Religionen heilig ist? Wie gelingt uns die Wertschätzung und der Erhalt von sauberem Trinkwasser angesichts der vielfältigen Übernutzung und Verschmutzung? Zu diesem Thema hat die Evangelische Kirche Oberhöchstädter Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referent für Umwelt-

fragen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), eingeladen. Gestaltet wird der Gottesdienst am Sonntag, den 30. Juni, vom „Atempausen-Team“, musikalisch begleitet durch Wiebke Linde und Judith Ullenbohm (Klavier und Flöte). Los geht es um 11 Uhr in der Albert-Schweitzer-Straße 2. Im Anschluss wird zum Umtrunk und zu Gesprächen eingeladen.

Partnerschaftsverein macht Ausflug nach Limburg

Kronberg (kb) – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt hat noch einige Plätze für die Halbtagesfahrt nach Limburg frei. Die Busfahrt startet am Freitag, den 5. Juli, um 13 Uhr. Mit der Altstadt, dem spätromantischen Dom St. Georg und auch als Bischofsitz unserer Region ist Limburg ein Ausflugsziel, das sich lohnt. Eine entsprechende Führung

verstärkt das Wissen um die Historie der Stadt. In einem gemütlichen Altstadt-Café lässt der Verein den Städtetrip ausklingen. Der Mitfahrpreis beträgt 28 Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen sind bei Brigitte Möller telefonisch unter 06173-7459 oder via E-Mail moeller-kronberg@t-online.de zu erhalten.

Mit den Silberdisteln in die Sommerpause

Kronberg (kb) – Das letzte gemeinsame Frühstück der „Silberdisteln“ vor der Sommerpause in der Kronberger Stadthalle findet am Dienstag, den 2. Juli, um 9,45 Uhr in der Kronberger Stadthalle statt. Erst am 17. September wird dann erneut gemeinsam gefrühstückt. Termine der beliebten Outdoor-Treffen, bei denen sich die Vereinsmit-

glieder bei schönem Wetter in kleineren Gruppen in Kronberger Restaurants und Cafés zu Plausch und Gedankenaustausch treffen, können in der Zentrale des Vereins, 06173 9952006, oder direkt bei Thomas Seibert, 06173 394148, in Erfahrung gebracht werden. Weitere Treffen sind in Planung und werden in Kürze bekannt gegeben.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Galerie Dubai

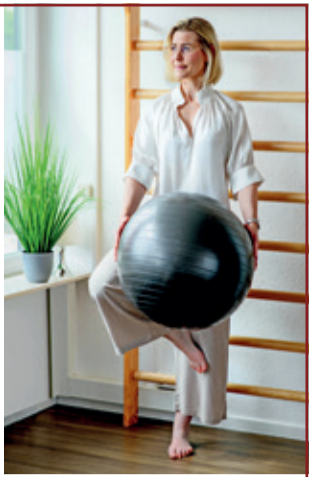
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auslagestellen Kronberger Bote

- Getränke Herbert
 Stadt Kronberg Katharinenstraße
 Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
 Kaiserin-Friedrich-Haus,
 W.-Schwagenscheid-Str.
 Ernst-Winterberg-Haus,
 Frankfurter Straße 30 a
 Aral-Tankstelle,
 Frankfurter Straße 52
 Ezzo-Tankstelle,
 Frankfurter Straße 15
 Buchhandlung Limberger,
 Friedrich-Ebert-Str. 2
 Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
 Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
 Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
 Kronberger Kino,
 Friedrich-Ebert-Str. 1
 Stadtbücherei, Tanzhausstraße
 Textilpflege, Hainstraße 16
 MTV, Schülerwiesen 1
 Seniorenheim Rosenhof,
 Am weißen Berg 7
 Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
 Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
 Altkönigstift, Feldbergstraße 13
 EDEKA
 Seniorenstift Hohenwald,
 Oberurselerstraße 73
 Ara-Tankstelle, Sodener Straße
 Rewe Westerbachcenter



6 Jahre
 Physiotherapie
 Kronberg



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen netten Begegnungen! Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen allen im Herzen von Kronberg.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7 – 20 Uhr
 Mittwoch bis Freitag 7 – 18 Uhr

Physiotherapie Kronberg Christiane Gehbauer
 Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 6010056
 Website: Physiotherapie-in-Kronberg.de
 E-Mail: Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com



37. OBERHÖCHSTÄDTER FLOHMARKT & DALLESFEST

SONNTAG
30. JUNI 2024
10.00 – 16.00 Uhr
 Flohmarkt Dalles und Höfe-Flohmarkt
 Niederhöchstädter Straße
10.00 – 17.00 Uhr
 Dallesfest der Oberhöchstädter Vereine

Rund um den Dalles und Niederhöchstädter Straße



Kronberger Bote

online lesen unter:
www.taunus-nachrichten.de

Volltreffer ins Netz.

Rasend schnelles Glasfaser-Internet. Jetzt mit 100 €¹ EM-Bonus. Und den Hausanschluss für 0 €² statt 990 €² sichern.

Einfach auf deutsche-giganetz.de/tarife Ihren MyNet-Wunschtarif auswählen und folgenden Code angeben: **EM2024**



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de
 040 593 6300

Ab nur
 24,90 €³
 pro Monat

¹Einmalige Gutschrift in Höhe von 100 € für Neukunden in ausgewählten Gebieten, die vom 31.05.2024 – 14.07.2024 einen Vertrag bei der Deutschen GigaNetz GmbH abschließen. Guthaben wird automatisch von der ersten Rechnung bzw. bei Überschüssen von den darauffolgenden Rechnungen abgebogen. Als Neukunde gilt eine Person, die in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH war. Gutschrift erfolgt erst nach Aktivierung des Glasfaser-Anschlusses am Adresspunkt des Neukunden durch die Deutsche GigaNetz. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. ²Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein einmaliger Betrag für die Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig). ³Zzgl. einmaliger Bereitstellungsgebühr von 59,90 €. Es gelten unsere AGB und Datenschutzhinweise, einsehbar unter deutsche-giganetz.de



Liebe Bürgerinnen & Bürger,



es ist ein Jahr her, da haben sicher viele von Ihnen mit Sorge hinauf zum Altkönig geblickt. Die dichten Rauchschwaden, die von unserem Hausberg aufstiegen, ließen das Ausmaß des Waldbrandes erahnen, der den Gipfel verwüstete. Ich möchte mir nicht ausmalen, was hätte passieren können, wenn die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren nicht so beherzt und zugleich hochprofessionell eingegriffen hätten. Auch wenn wir alle diesen Beweis ganz sicher nicht gebraucht hätten, so unterstrich dieser Einsatz doch einmal mehr, wie wichtig das Engagement unserer Wehren für die Stadt ist.

Unsere beiden Feuerwehren sind leistungsfähig, gut ausgerüstet und ausgebildet. Die Männer und Frauen leisten ihren Dienst ehrenamtlich und aus Überzeugung. Ich wünsche mir, dass noch mehr Kronbergerinnen und Kronberger sich dieser wirklich guten Sache verschreiben – denn jeder kann in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv werden und so etwas für die Sicherheit unserer Gemeinschaft tun.

Aber auch ohne gleich in die Uniform schlüpfen zu müssen, können Sie die Einsatzkräfte in ihrer Arbeit unterstützen. Werden Sie förderndes Mitglied oder besuchen Sie eine der Veranstaltungen unserer Wehren. Eine perfekte Gelegenheit dazu bietet sich zum Beispiel vom 30. August bis 1. September, wenn die Freiwillige Feuerwehr Kronberg ihr 150-jähriges Bestehen feiert. Ich freue mich darauf, Sie dort zu treffen.

Ihr Christoph König
Bürgermeister

STÄDTISCHE GREMIEN

3. Juli, 19 Uhr, Rathaus
Jugendrat Kronberg
konstituierende Sitzung

4. Juli, 19,30 Uhr,
Stadthalle
Stadtverordneten-
versammlung
Livestream unter:
www.kronberg.de



VERANSTALTUNGEN

Stadtbücherei Kronberg:
Vorlesezeit
Englisch, 29. Juni, 10.30 Uhr
Deutsch, 3. Juli, 15.30 Uhr
Spanisch, 6. Juli, 10.30 Uhr

Kronberger Malerkolonie:
bis 7. Juli, zu den Öffnungszeiten
Jahres-Ausstellung der Kunstschule

28. Juni, 18 Uhr, Stadthalle
„Nachhaltiges Mobilitätskonzept“
Öffentliche Abschlussveranstaltung und
Vorstellung der Ergebnisse; eine An-
meldung ist nicht erforderlich

Flohmärkte:
30. Juni, Oberhöchstadt, Ortskern
7. Juli, Kronberg, Altstadt

HI-TECH BRINGT LICHT IN DEN TOTEN WINKEL

Stadt lässt Fahrzeuge der Feuerwehren mit Abbiegeassistenten nachrüsten

Wenn Christopher Dietz am Steuer von „Florian Kronberg 1-46“ sitzt und auf das schaut, was ihn an Technik umgibt, dann hat das nicht mehr viel mit einem klassischen Armaturenbrett zu tun. Sieht man einmal vom guten alten Lenkrad ab, hat das Fahrerhaus des Hilfeleistungslöschgruppen-Fahrzeug 20 (HLF 20) heute doch sehr viel mehr von einer Pilotenkanzel.

Hier ein Bildschirm, da auch noch einer, dazu leuchtende Dioden, Funkgeräte und andere Geräte, die auch alle ihren Sinn haben, zum Glück aber nicht in Gänze während der Fahrt mit dem 14-Tonner im Auge zu behalten sind. „Einige der Steuer-elemente dienen ausschließlich der Koordination am Einsatzort“, erklärt Dietz einen seiner vielen Arbeitsplätze am Stützpunkt der Kronberger Feuerwehr in der Heinrich-Winter-Straße. Als hauptamtlicher Gerätewart im Dienst der Stadt trägt Dietz dort wie auch im Gerätehaus der Oberhöchstädter Wehr gemeinsam mit seinem Kollegen Daniel Otto maßgeblich dafür Sorge, dass sich die ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden im Ernstfall auf ihre Ausrüstung verlassen können.

Genau diesem Ziel dient auch der neueste Zugang im „Cockpit“ des HLF 20. Auf der Beifahrerseite, genauer in der Ecke der Windschutzscheibe wurde ein weiterer kleiner Bildschirm montiert samt LED-Anzeige in Säulenform. Die leuchtet eben noch blau und schlägt im nächsten Moment auf Rot um. Der Grund dafür erscheint auf dem Bildschirm: Es ist Dietz' Kollege Daniel Otto, der auf der rechten Seite des Fahrzeugs auftaucht und den erfolgreichen Funktionstest für das unlängst installierte „Abbiegeassistenzsystem“ auslöst. So soll es sein.

Denn mit einem Blick des Fahrers in den Spiegel auf der Beifahrerseite wäre in dem Fall nicht geholfen gewesen. Otto befindet sich nämlich im sogenannten toten Winkel und damit in einem gerade für Radfahrer und Fußgänger besonders gefährlichen Bereich – vor allem beim Rechtsabbiegen.

Setzt ein LKW-Fahrer mit seinem tonnen-schweren Gefährt dazu an und hat nicht im Blick, was sich an der rechten Seite seines Fahrzeugs tut, dann kann das gravierende, nicht selten tödliche Unfälle nach sich zie-



V.li.: Christopher Dietz und Daniel Otto kümmern sich als Gerätewarte hauptamtlich um die Ausrüstung. Unterstützt werden sie dabei von Tim Arr-You.



Das Fahrerhaus des HLF 20, an dessen Steuer Christopher Dietz hier sitzt, erinnert schon fast an eine Pilotenkanzel in Anbetracht von all der Technik.

hen. So besagt eine Statistik des Bundesverkehrsministeriums für 2022, dass von den 2904 Kollisionen mit Personenschaden zwischen Güterkraftfahrzeugen und Radfahrern 851 sogenannte „Abbiegeunfälle“ waren. Dabei kamen 19 Radfahrerinnen und Radfahrer ums Leben.

Mittel aus Fördertopf fließen

Um diese Gefahr, wenn sie sich auch nicht komplett bannen lassen wird, zumindest entscheidend zu verringern, hat die EU 2019 beschlossen, dass alle Busse und LKW über 7,5 Tonnen, die nach dem 1. Juli 2024 neuzugelassen werden, sogenannte „Abbiegeassistenzsysteme“ vorweisen müssen. Doch was ist mit den vielen Bestandsfahrzeugen auf deutschen Straßen? Damit auch die sicherer werden, wurde vom Bundesamt für Logistik und Mobilität das Förderprogramm „Abbiegeassistent“ aufgelegt, aus dem all jene Zuschüsse erhalten sollen, die bereit sind, ihre Alt-Fahrzeuge mit den Assistenzsystemen nachzurüsten.

Ein Angebot, von dem auch die Stadt Kronberg mit Blick auf ihren Feuerwehr-Fuhrpark Gebrauch gemacht hat. „Mit Ausnahme unseres Logistik-Wagens, der ohnehin in naher Zukunft durch ein neues Fahrzeug mit Assistenzsystem ersetzt wird, haben



Rote Leuchtdioden und das Kamerabild warnen vor einer Person im Toten Winkel.

wir alle unsere Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in Kronberg und Oberhöchstadt mit den Tote-Winkel-Assistenten nachrüsten lassen“, erläutert Michael Richter, Leiter des Fachbereichs 2 im Kronberger Rathaus, in dessen Verantwortung auch die Freiwilligen Feuerwehren der Burgstadt fallen. Knapp 40000 Euro seien hierfür investiert worden. Gut angelegtes Geld, da sind sich Richter und die Gerätewarte absolut einig. Und das umso mehr, als von der Summe über das Förderprogramm rund 13500 Euro an die Stadt zurückfließen.

Radar und Kamera in Kombination

Viel wichtiger jedoch ist, dass die „Maschinenisten“, also die Fahrer der Einsatzfahrzeuge, künftig eine wichtige Hilfe an ihrer Seite haben, wenn sie mit ihren stählernen Riesen auf den mitunter engen und schlecht einsehbaren Straßen der Burgstadt unterwegs sind. „Radarsensoren scannen das Umfeld der Beifahrerseite im 180-Grad-Winkel auf einer Länge von 40 Metern und melden Auffälligkeiten. Hinzukommt eine Kamera oben am Fahrzeug, die das, was sich im toten Winkel befindet, auf den Bildschirm im Fahrzeuginnenraum überträgt“, erläutert Christopher Dietz. So wichtig und sogar lebensrettend das System sein könne, so sehr warnt der Gerätewart der Burgstadt-Wehren davor, sich ausschließlich auf die digitale Unterstützung zu verlassen. Eine Warnung, die er sowohl an die Kameradinnen und Kameraden der Wehr als auch an alle anderen Verkehrsteilnehmer richtet.

Natürlich halte sich auch die Feuerwehr an die Straßenverkehrsordnung – das gelte bei Werkstatt- wie auch bei Einsatzfahrten. Dietz: „Aber gerade, wenn es buchstäblich brennt, wenn das Blaulicht an ist und jede Sekunde zählt, können wir jeden Verkehrsteilnehmer nur eindringlich darum bitten, Vorsicht walten zu lassen und etwas mehr Abstand zu halten. Damit wir uns vor allem darauf konzentrieren können, anderen Menschen zu helfen.“

DIE RATHAUSTÜR BLEIBT FÜR SIE OFFEN

Fast auf den Tag genau 36 Jahre war Liane Teichmann Teil des Teams der Kronberger Stadtverwaltung. Eine sehr lange Dienstzeit, die jetzt ihr Ende gefunden hat - zumindest im Rathaus der Burgstadt. Nachdem die Kronbergerin dort bereits ihre Ausbildung gemacht und anschließend verschiedene Abteilungen der Verwaltung durchlaufen hatte, stand ihr jetzt doch noch einmal der Sinn nach einer beruflichen Luftveränderung.

Fündig wurde sie im Königsteiner Rathaus, wo sie sich vom 1. Juli an auf das Vergabewesen konzentrieren wird.

So sehr er seiner Königsteiner Amtskollegin nur zum Gewinn dieser neuen Mitarbeiterin gratulieren könne, so sehr bedauere er persönlich den Weggang, betonte Kronbergs Bürgermeister Christoph König mit Blick auf den Abschied einer langjährigen Stütze des Teams.

Was auf jeden Fall bleibe, so König, sei die mehr als verdiente Anerkennung für die über fast vier Jahrzehnte geleistete Arbeit und eine offene Rathaustür, durch die Liane Teichmann jederzeit gehen könne - als Besucherin, als Bürgerin oder gerne auch als Mitarbeiterin.



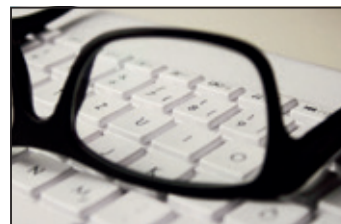
Mit einem Blumenstrauß und Worten der Anerkennung verabschiedete Bürgermeister Christoph König (rechts) Liane Teichmann (links).

Energie und Wärme in Kronberg – in Zukunft sicher, bezahlbar und klimaneutral?

Kronberg (kb) – Dies war der Titel eines Informations- und Gesprächsabends in den gut besuchten Kronberger Lichtspielen, zu dem der gemeinnützige Verein Aktives Kronberg am 4. Juni Kronbergerinnen und Kronberger einlud. Die Kommune am Taunus strebt bereits die Klimaneutralität im Jahr 2035 an. Nun soll für die Stadt Kronberg eine kommunale Wärmeplanung (KWP) erstellt werden. Für den Verein war es an dieser Stelle der Entwicklung wichtig zu wissen, was das für die Bürgerschaft bedeutet. Um hier sachlich zu informieren, lud er zwei Experten ein: zum einen Florian Bienias, Kommunalmanager der Syna GmbH. Er beschäftigt sich mit der kommunalen Wärmeplanung im Versorgungsgebiet, zu dem Kronberg gehört. Zum anderen Peter Paul Thoma, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik und Energieberater. Er informiert regelmäßig mit Vorträgen Immobilieneigentümer über den Stand der Technik und der Gesetzgebung zu privaten Heizungen. In seinem Vortrag informierte Bienias über die Gesetze, die von der derzeitigen Regierung verabschiedet wurden. Danach dürfen neue Gasheizungen ab dem Jahr 2024 nur noch nach einer verpflichtenden Beratung eingebaut werden und lediglich dann, wenn sie wasserstofftauglich sind. Für bereits bestehende Heizungen gibt es Übergangsfristen, hier ist die KWP die Basis für den zeitlichen Ablauf der Umstellung auf erneuerbare Energien. Seit dem 1. Januar dürfen in Neubauten innerhalb von Neubaugebieten nur Heizungen installiert werden, die auf 65 Prozent erneuerbaren Energien basieren. Spätestens ab Mitte 2028, und wenn eine KWP für die Gemeinde vorliegt, wird die Nutzung von mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie für neue Heizungen in Bestandsgebäuden verbindlich. Um die Transformation zu bewerkstelligen, spielen die CO₂-Bepreisung eine zentrale Rolle. So soll der Preis bis zum Jahr 2026 von aktuellen 45 Euro pro Tonne auf 55 bis 65 Euro pro Tonne CO₂ steigen. Das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK sagt für das Jahr 2030 einen Preis von bis zu 126 Euro pro Tonne voraus. Dadurch werde der Einbau neuer und der Weiterbetrieb bestehender Heizungen, die fossile Stoffe nutzen, bis zum Jahr 2045 allein durch den steigenden CO₂-Preis mit massiven Mehrkosten verbunden sein, heißt es seitens des Instituts. In Hessen gibt es seit Juni 2023 das Hessische Energiegesetz, die Verordnung zur Umsetzung hierzu wurde allerdings mehrfach verschoben. Danach soll eine KWP für eine Einwohnerzahl bis zu 100.000 bis Mitte 2028 erstellt werden. Kronberg habe seiner Auffassung nach alles richtig gemacht, indem es hier frühzeitig aktiv wurde und einen Förder-

antrag für die KWP stellte. So könne die Stadt bereits bis Ende 2025 eine KWP erstellt haben. In seinen Ausführungen ging Bienias auf die Wärmetransformationsplanung und den zeitlichen Horizont ein. Allein die kommunale Wärmeplanung erfordere eine Bestandsaufnahme mit anschließender Potenzialanalyse, die in ein Zielszenario sowie in die kommunale Wärmestrategie mit entsprechendem Maßnahmenkatalog einfließen. Das sei kein leichtes Unterfangen, da die verschiedenen Akteure berücksichtigt werden müssten. Bei der Konkretisierung der Maßnahmen müssten Bienias Auffassung nach die Wärmebedarfe ermittelt werden. Standortspezifisch könnten dann die Potenziale der Energieträger abgeleitet und die Auswirkungen bewertet werden. So sei es ein Unterschied, ob überwiegend Wärmepumpen eingesetzt werden, oder (bestehende) Fern- bzw. Nahwärmenetze ausgebaut werden (bei gleichzeitigem Einsatz von Wärmepumpen) – sogenannte „District Heat“ – oder gar ein Technologiemix angestrebt wird, der zudem noch den Einsatz grüner Gase vorsieht. Ergebnis des Vorgehens sei ein Entwicklungskonzept zur Dekarbonisierung, auch mit dem Ziel, für private und öffentliche Investitionen eine gewisse Planungssicherheit zu erzielen. Interessant war seine Einschätzung, dass im Szenario All Electric der Strombedarf bis zum Jahr 2050 um 165 Prozent im Vergleich zum Jahr 2020 steige. Peter Paul Thoma betonte in seinem Vortrag zunächst den Wärmeschutz. So könnten energetische Sanierungen nach seinem Dafürhalten den Heizungsbedarf um 50-70 Prozent senken. Fehlten die Mittel für einen ausreichenden Wärmeschutz, so sei die Heizungsmodernisierung der effektivste Weg: „Wenn die Heizung erst zehn Jahre alt ist, kann sie bequem noch 15 Jahre weiterlaufen, hier kann der Wärmeschutz Sinn machen“. Er empfahl den Einsatz eines Energieberaters. Dieser könnte produktneutral nach einer Analyse eine ganzheitliche, individuell angepasste Lösung anbieten und einen Sanierungsfahrplan vom Bestand zum Effizienzhaus erarbeiten. Die Beratung und Planung würde um bis zu 50 Prozent gefördert. Selbst die Baubegleitung könne um bis zu 50 Prozent gefördert werden, wenn die Umsetzung gefördert wird. Er verwies anhand eines Praxisbeispiels auf einen individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP), in dem die Außenwände, der Keller, das Dach, die Heizung sowie die Warmwasserversorgung analysiert und saniert werden. Das avisierte Ziel sei es, nach den Sanierungsmaßnahmen die Energiekosten, die äquivalente CO₂-Emission, den Endenergieverbrauch sowie den Primärenergiebedarf zu senken. Thoma betonte ebenso die Mehrkosten für Erdgas und Heizöl durch

den in der Zukunft steigenden CO₂-Preis. Demgegenüber sei die Bilanz bei Wärmepumpen zunehmend besser. In der anschließenden Diskussion, moderiert von den Mitgliedern des Vereins Kai Poerschke und Steffen Baur, wurden verschiedene Energiegewinnungsmöglichkeiten für Kronberg angesprochen, unter anderem auch Geothermie im Stadtteil Oberhöchstadt. Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, dass eine genaue und individuelle Bestandsaufnahme für jede Immobilie erstellt werden sollte, bei der eine energetische Sanierung geplant ist oder der Austausch der fossil betriebenen Heizung ansteht. Inzwischen könnten für diese Maßnahmen aber auch sinnvolle und nachhaltige Lösungen vorgeschlagen werden, die außerdem staatlich gefördert werden. Die Diskussion zeigte auch, wie wichtig es ist, sich frühzeitig mit der Energie- und Wärmeversorgung überhaupt zu beschäftigen, soll eine Dekarbonisierung erreicht werden. Die Vorträge Bienias und Thoma wurden dem Verein „Aktives Kronberg“ dankenswerterweise zur Verfügung gestellt, sie sind unter der Rubrik „Download“ auf der Internetseite des Vereins zu finden. Die aktuelle Bundesregierung hat im Internet einen Heizungswegweiser zur Verfügung gestellt, zu finden unter www.energie-wechsel.de.



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO
06174 938566

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de



PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%

auf ein ausgesuchtes Sortiment an mediterranen Sommerkübelpflanzen wie Wandelröschen, Oleander, Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement

Attraktive Rabatte sichern!



Interview mit Kai Poerschke vom Verein „Aktives Kronberg“ zum Thema Energie und Wärme in Kronbergs Zukunft

Kronberg (mg) – Im Anschluss an die mit rund 40 Besucherinnen und Besuchern gut besuchte Veranstaltung des gemeinnützigen und gesellschaftspolitischen Vereins „Aktives Kronberg“ zum Thema „Energie und Wärme“ in Kronberg – in Zukunft sicher, bezahlbar und klimaneutral“ führte die Redaktion des Kronberger Boten ein Interview mit dem Vorstandsmitglied Kai Poerschke.

Redaktion (Markus Göllner): Herr Poerschke, was war die Motivation des Vereins „Aktives Kronberg“, dieses Mal eine Veranstaltung für die Bevölkerung zu organisieren, die sich mit dem Thema „Energie und Wärme in Kronberg – In Zukunft sicher, bezahlbar und klimaneutral“ beschäftigte?

Kai Poerschke (Aktives Kronberg): Einmal mehr war der Ausgangspunkt für unsere Veranstaltung die Grundüberlegung: Klimaschutz und Dekarbonisierung sind zwingend notwendig. (Dekarbonisierung: Die Abkehr von fossilen und damit kohlenstoffhaltigen Energieträgern, die zur weiteren Erderwärmung beitragen. Ziel ist es, diese zu verlangsamen und im besten Fall zu stoppen, Anmerkung der Redaktion). Unabhängig von dem, was beispielsweise Gesetzeslage ist, was Vorschriften beinhaltet und auf Landes- oder Bundesebene diskutiert wird oder jede Kommune selbst für das Erreichen ihrer Klimaneutralität plant, ist all dem dieser Grundgedanke immanent. Wenn man als Kronberger Bürger vor die Tür geht und Richtung Altkönig schaut, dann sieht man, was die Stunde geschlagen hat. Auch die Starkregenereignisse der letzten Jahre, unter anderem die Geschehnisse in Oberhöchststadt am 9. Juni 2018, machen bewusst, dass der Klimawandel bereits längst im Gange ist. Ein Hebel, der bereits angesetzt wird, um das Klima zu schützen, ist der Fakt, dass der CO₂-Preis erhöht wird. Er stieg bereits und wird weiter steigen; das ist gesetzlich beschlossen und bereits im Prozess. Ich habe den Eindruck, dass das in größeren Teilen der Bevölkerung noch nicht so richtig angekommen ist. Dazu trug vermutlich bei, dass der CO₂-Preis in den Jahren 2022 und 2023 wegen der im Zuge des Krieges in der Ukraine stattgefundenen Energiekrise hierzulande eingefroren wurde. Nun stieg der CO₂-Preis jedoch dieses Jahr, und zwar von 30 auf 45 Euro pro Tonne CO₂. Im Jahr 2025 wird der Preis bei 55 Euro, in 2026 zwischen 55 und 65 Euro liegen. Im Jahr 2027 beginnt dann der europäische Immissionshandel. Aktuelle Schätzungen gehen dann von einem Preis für eine Tonne CO₂ aus, der im Jahr 2030 bei 125 Euro liegen würde, statt der aktuellen 45 Euro, die bereits eine fünfzig prozentige Preissteigerung zum vergangenen Jahr bedeutete. Dieser Faktor muss in meinen Augen „motivieren“, sich Gedanken über die Gas- und Ölheizung zu machen, die die meisten Menschen noch besitzen.

Redaktion: Ihre Veranstaltung war mit rund 40 Leuten gut besucht, in den Nachbarkommunen Oberursel und Eschborn fanden in zeitlicher Nähe ähnliche Veranstaltungen statt. Und dennoch sind es insgesamt noch verhältnismäßig wenige Menschen, die sich mit dem Thema Energie und Wärme vor und hinter der eigenen Haustür beschäftigen. Welche Gründe vermuten Sie für dieses Verhalten? Wartet man nach wie vor in einem Großteil der Bevölkerung schlichtweg ab? Und warum?

Kai Poerschke: Das Ganze unterliegt natürlich politischen Entscheidungen. Man beschloss in der Vergangenheit, dass es ab dem Jahr 2027 einen europäischen Immissionschutzhandel geben wird. Die Wahlergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament könnten gleichzeitig nun auch dazu führen, dass diese Entscheidungen wieder in Frage gestellt werden. Womöglich liegt das im Kalkül einiger Teile der Bevölkerung.

Redaktion: Eine Mehrheit der Menschen in Europa könnte die Klimaschutzmaßnahmen sozusagen möglicherweise wieder „abwählen“?

Kai Poerschke: Ja, das könnte eventuell passieren. Gleichzeitig ist das lediglich eine mögliche Wahrscheinlichkeit. Zudem stellt sich die Frage für diesen potenziellen Umstand, wie viel Zeit dieser neuerliche Gesinnungswechsel in Anspruch nehmen würde,

bis die Gesetze bei entsprechenden anderen politischen Verhältnissen erneut verändert werden würden, denn bis dahin gelten die beschlossenen gesetzlichen Regelungen schlichtweg und treten bereits in Kraft. Und diese werden wie bereits beschrieben zu starken CO₂-Preiserhöhungen für jeden Bürger führen und tun dies bereits. Wenn sich zusätzlich die fossilen Brennstoffe erneut aufgrund anderer Parameter verteuern, ist Abwarten und Hoffen definitiv keine Alternative. Unabhängig von der wissenschaftlichen Relevanz; an dieser ändern politische Mehrheiten und Entscheidungen nichts.

Redaktion: Könnte es auch sein, dass die Menschen schlichtweg überfordert sind? Vor allem dann, wenn sie ihre eigenen Häuser eigenverantwortlich und aufgrund alter Bausubstanz – auch zahlreich in Kronberg – sehr umfangreich umrüsten und renovieren müssen?

Kai Poerschke: Das kann ich mir gut vorstellen, da es sich in der Tat auch um komplexe private Projekte handelt. Ich habe im Klimaschutzkonzept der Stadt Kronberg nachgesehen, wie sich die Immobilien zusammensetzen. Ganze 83 Prozent der Wohngebäude in Kronberg bestanden im Jahr 2019 aus Ein- und Zweifamilienhäusern. Für diese sind ausschließlich private Eigentümerinnen und Eigentümer verantwortlich, die sich selbst kümmern

sind hier beim Thema Förderung zu nennen. Für ein Einfamilienhaus sind dann noch nach Abzug der Förderung bei einem beispielhaften Anbieter 325 Euro für die Energieberatung zu zahlen. Die Betonung liegt meiner Ansicht nach auf dem Begriff „individuell“, denn Ein- und Zweifamilienhäuser können sich doch deutlich unterscheiden. Wo steht das Haus, wie alt ist es? Das sind nur zwei Fragen, deren Antworten verschiedene Maßnahmen priorisieren, die im Übrigen schrittweise umgesetzt werden müssen, oft genug auch aus Kostengründen. 49 Prozent der Häuser in Kronberg sind zwischen den Jahren 1949 und 1978 gebaut, das ist nahezu die Hälfte. Hier bedarf es einer zugeschnittenen Lösung auf das einzelne Objekt. Details hierzu können Sie auf der Internetseite unseres Vereins Aktives Kronberg erfahren, unter www.aktives-kronberg.de. Dort stellt der Verein auch Präsentationen von Fachleuten zur Verfügung, die als Gäste auf der Veranstaltung waren, auch die des Energieberaters. Jeder, der dazu einen Beitrag leisten kann, ist gefragt, die Leute bei den vielen schwierigen Themen mitzunehmen, die zwangsläufig kommen werden.

Redaktion: Das geschieht ja bei der Stadt Kronberg ebenfalls, nehmen wir mal die Teilhabe der Bevölkerung und den Prozess um das Nahmobilitätskonzept der Kommune.



v.l.n.r. Diskussionsrunde in den Kronberger Lichtspielen mit Kai Poerschke, Florian Bienias, Peter Paul Thoma und Steffen Baur
Foto: Dauber

und entscheiden müssen. Verbunden ist das mit dem Einholen von Informationen, der sich anschließenden Organisation der Maßnahmen und den Kosten, für die man selbst aufkommen muss. Zum letzten Punkt ist zu sagen, dass es mehr als bedauerlich ist, dass das Klimageld bislang noch nicht zustande kam, obwohl es im Koalitionsvertrag der aktuellen Bundesregierung vorgesehen ist. Damit möchte man grundsätzlich Menschen unterhalb eines gewissen Einkommens zumindest ein Stück weit entlasten, wenn sie beginnen, ihr Wohneigentum im Sinne des Klimaschutzes anzupassen. Zu den beiden zuerst genannten Punkten kann unter anderem unser Verein mit Veranstaltungen und mehr etwas beitragen. Von der Kommune ist jetzt gleichzeitig die kommunale Wärmeplanung vorzunehmen – der zweite Hebel, den ich ausmachte, um dem Klimawandel entgegenzutreten.

Redaktion: Wenn ich mich nun entschließe, das Projekt anzugehen, mein Haus energetisch zu sanieren, ich gleichzeitig überfordert bin und nicht weiß, wo ich anfangen soll, da ich den Eindruck habe, dass es zu viele „Baustellen“ sind, was mache ich?

Kai Poerschke: Dann können Sie beispielsweise einen Energieberater beauftragen, der Ihnen einen „iSFP“ verkauft, also einen individuellen Sanierungsfahrplan, der stark gefördert wird, und zwar in Höhe von 80 Prozent. Hier findet dann eine vermutlich objektive Gesamtbetrachtung des Gebäudes statt, vom Dach bis zum Keller. Man erhält eine Orientierung für das gesamte Gebäude. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Viele Menschen bei der Stadt Kronberg handeln bereits intensiv, müssen gleichzeitig auch Bescheide abwarten. Nach meinem Kenntnisstand könnte die Kommunale Wärmeplanung seitens der Stadtverwaltung Ende des Jahres 2025 stehen, also deutlich vor dem Stichtag im Jahr 2028.

Redaktion: Während der Veranstaltung hatten die beiden Gäste, Florian Bienias und Peter Paul Thoma, noch andere Informationen angeboten. Gibt es an dieser Stelle noch Themen, die Sie gerne hervorheben möchten?

Kai Poerschke: Es ging auch um die Frage, ob in Kronberg ein Nah- oder Fernwärmenetz möglich ist. Das wird nach Ansicht der beiden Experten in nur sehr wenigen Teilen der Kommune möglich sein, denn dafür bräuchte es unter anderem Strukturen von Mehrfamilienhäusern.

Allerdings brachte Florian Bienias von der Syna GmbH zur Sprache, dass in Oberhöchststadt möglicherweise Geothermie zur Verfügung stünde, was gleichzeitig noch genauer mit Tiefenbohrungen untersucht werden müsse. Unter anderem wurde auch über die Grenzen Kronbergs hinausgeschaut. Am „Kronberger Hang“, der zum Stadtgebiet des Nachbarn Schwalbach gehört, wird ein Rechenzentrum entstehen. Dieses Zentrum liegt im Grunde genommen näher an Kronberg als an Schwalbach. Rechenzentren benötigen viel Energie, geben in Form von Abwärme jedoch gleichzeitig auch eine ganze Menge ab.

Redaktion: Sozusagen Energie-Recycling?

Kai Poerschke: Genau. Die Abwärmeenergie kann man nutzen, um warmes Wasser oder eine andere Trägerflüssigkeit in ein Nah- oder Fernwärmenetz einzuspeisen. So gelangt es in den nachhaltigen Energiekreislauf. Bei der Untersuchung zur Kommunalen Wärmeplanung wird meiner Ansicht nach jedoch gleichzeitig herauskommen, dass in vielen Teilen Kronbergs die Wärmepumpe das Mittel der Wahl sein wird. Peter Thoma brachte aber auch noch in diesem Zusammenhang sogenannte Hybridheizungen ins Spiel, die eine Mischung aus beispielsweise Gasheizung und Wärmepumpe darstellen.

Spätestens ab Mitte 2028 wird die Nutzung von mindestens 65 Prozent erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich. An dieser Stelle der „Mischlösung“ können kleiner dimensionierte Wärmepumpen genutzt werden. Wenn diese nicht mehr genug Wärmeenergie liefern, springen dann die Gasheizungen oder anderes ein. Nur wenn es richtig kalt wird, tritt die fossile Energie in Kraft, was zu einer deutlichen Reduzierung dieser führen wird.

Redaktion: Abschließend noch die Frage: Wie reagierte das Publikum auf die Veranstaltung?

Kai Poerschke: Es gab im Anschluss noch viele gute Diskussionen, die gleichzeitig sehr am Einzelfall orientiert waren. Eine Bewohnerin der Altstadt brachte zum Beispiel die Frage auf, wie es funktionieren solle, wenn sie sich eine Wärmepumpe anschaffen würde und dabei auf dem engen Raum der Altstadt dann ihre Nachbarn mit der brummenden Geräuschkulisse belastete. Florian Bienias von der Syna GmbH kommentierte daraufhin, dass die Kronberger Altstadt womöglich ein Fall für ein Nahwärmenetz sein könnte.

Das würde bedeuten, dass man außerhalb der Altstadt beispielsweise ein Blockheizkraftwerk baute und damit die Altstadt versorgen würde. Allerdings müssten in diesem Zuge dann sämtliche Straßen des Quartiers geöffnet werden, um den Anschluss zu realisieren. Das könnte dann ein Ergebnis der Kommunalen Wärmeplanung sein, über die wir zuvor sprachen. Es gab noch Fragen zu Solarpanelen und zum Laden von Elektrofahrzeugen und den dazugehörigen Stromnetzkapazitäten. Es kam noch allerhand zur Sprache.

Redaktion: Vielen Dank, Herr Poerschke, für das Interview und den damit einhergehenden Erkenntnisgewinn.

Kai Poerschke: Gerne, vielen Dank Ihnen für die Möglichkeit, wichtige Inhalte für die Kronberger Bevölkerung zu transportieren und zu publizieren.

Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

Jeder Sechste für Ersthelfer-Netzwerk zu gewinnen

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist die Rettung ein Wettlauf gegen die Zeit. Je eher der Patient reanimiert wird, desto höher seine Chance, ohne bleibende Hirnschäden zu überleben. Deutlich schneller als die professionellen Rettungsdienste könnten Ersthelfer am Einsatzort eintreffen und mit der Herzdruckmassage beginnen. Doch die dafür nötigen Smartphone-basierten Alarmierungssysteme fehlen in weiten Teilen Deutschlands. Dabei mangelt es weder an der Einsatzbereitschaft von Ersthelfern noch am Willen der Rettungsleitstellen, wie eine aktuelle Studie der ADAC Stiftung belegt.

Etwas 120.000 Menschen jährlich erleiden in Deutschland einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. In rund 60.000 Notfällen wird der Patient reanimiert. Von ihnen überlebt jeder Neunte, teilweise mit schweren Folgeschäden. Mediziner gehen davon aus, dass Ersthelfer-Netzwerke in dreierlei Hinsicht die Rettungsquote verbessern könnten: Mehr Fälle, in denen Reanimation noch möglich ist. Mehr Fälle, in denen der Patient überlebt. Weniger Fälle, in denen der Überlebende Hirnschäden davonträgt.

Zu bleibenden Schäden kann es im menschlichen Gehirn bereits nach drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoffversorgung kommen. Der Rettungsdienst kann nach so kurzer Zeit in der Regel noch nicht am Einsatzort sein. Deshalb setzen europäische Nachbarländer bereits seit längerem auf Ersthelfer-Netzwerke. In diesen Netzwerken lassen sich Bürger registrieren, die über Reanimations-Kenntnisse verfügen und bereit sind, im lebensbedrohlichen Notfall mit der Wiederbelebung zu beginnen. Geht bei einer Leitstelle ein Notruf ein, schickt sie nicht nur den Rettungsdienst zum Einsatzort, sondern alarmiert über eine App die Smartphones von Ersthelfern, die sich in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort befinden.

Die Erfahrungen mit Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierungssystemen sind derart positiv, dass der Deutsche Rat für Wiederbelebung seit 2021 in seinen Reanimationsleitlinien fordert, diese Systeme flächendeckend einzuführen. Dieser Empfehlung folgen allerdings nur drei Bundesländer. Lediglich Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein haben landesweite Netzwerke aufgebaut. In allen anderen Bundesländern kommen in einzelnen Städten und Landkreisen unterschiedliche Apps von diversen Anbietern zum Einsatz, die sich nicht miteinander verbinden lassen.

Aktuell sind in Deutschland 235 der 401 Landkreise und kreisfreien Städten unversorgt. Rund 52 Millionen Menschen leben somit in Regionen ohne koordinierte Alarmierung von Ersthelfern. „Diese Bestandsaufnahme kann uns nicht zufriedenstellen, weil die Überlebenschance für Herz-Kreislauf-Notfälle unnötig hoch vom Zufall abhängt“, so Christina Tillmann, Vorstand der ADAC Stiftung.

Damit Ersthelfer in der Regel innerhalb der ersten fünf Minuten am Einsatzort sind, geht die Studie für Deutschland von einem Bedarf in Höhe von fünf Prozent der Erwachsenen aus. Etwa 3,5 Millionen Bundesbürger müssten sich demnach in einem Netzwerk als Ersthelfer registrieren lassen. An der Bereitschaft der Menschen scheitert das nicht. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der ADAC Stiftung. Demnach können sich 16 Prozent aller Erwachsenen gut vorstellen, sich in einer Ersthelfer-App registrieren zu lassen. „Die hohe Bereitschaft, zu helfen, ist ein ermutigendes Signal. Die Politik sollte jetzt die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass überall in Deutschland Ersthelfer-Netzwerke bestehen und alle Alarmierungssysteme kompatibel sind“, sagt Christina Tillmann. Die ADAC Stiftung erarbeitet derzeit Konzepte, mehr Ersthelfer zu gewinnen und deren Ausbildung zu organisieren.

Dass dieser Aufbau in nicht allzu ferner Zukunft bundesweit gelingen kann, darauf deuten zwei weitere Umfrage-Ergebnisse hin: Jeder zweite Befragte unter 50 Jahren ist bereit, Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem Kurs aufzufrischen. Und die Mehrzahl der Leitstellen, die derzeit noch kein Ersthelfer-Netzwerk nutzen, plant, eines aufzubauen.

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: guy/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege • Altenpflege
- Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Ambulanter
Pflegerdienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

Institut für Reflexzonentherapie



- Selbsthilfe und Behandlung mit Reflexzonenmassage, Akupressur und Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Wochenendseminare für Laien und Therapeuten
- Behandlungstermine nach Vereinbarung

www.fuss-reflex.de

Heilpraktiker Hans Sauckel
Insterburger Straße 7 · 65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 56 86 · fuss-reflex@gmx.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Sommer, Sonne, Urlaub – Vorher noch an die eigene Gesundheit denken und die Vorsorge erledigen!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

you're welcome

Kronberger Bote – the English page



The Taunus region in racing fever – France wins ahead of Germany, to the emperor's annoyance

Hochtaunus district (war) – June 17, 1904, fell on a Friday. On this working day 120 years ago, however, work was hardly to be thought of in the Taunus. The reason was the '5th Gordon Bennett Cup', in which the best racing car drivers in Europe competed with their machines in a race. The course led right through the Taunus and touched cities such as Kronberg and Königstein. The children had been given a day off from school especially for this purpose. More than a million spectators are said to have stood along the route at the time, the start of which was at the Saalburg Roman castle. From there, the route continued via Usingen, Grävenwiesbach, Weilburg, Limburg, Idstein, Esch, Glashütten, Königstein, Kronberg - directly along today's B 455 past Friedrichshof Castle - and Bad Homburg back up to the Saalburg Roman castle. The pure racetrack without the „neutralized“ passages through the larger villages amounted to exactly 127.24 kilometres, which had to be driven or rather „raced“ four times, so that a total of 500 kilometres had to be mastered. The best driver, the Belgian Léon Théry, needed 5.5 hours at an average speed of around 90 kilometres per hour.

Dust prevention on country roads

The top speed was around 140 kilometres per hour on partly unpaved country roads, which had previously been sprayed with the 'dust preventer Westrumit', a water-soluble oil mixture. In this way, attempts were made to prevent severe and, above all, visually impairing dust formation. More than 1,000 soldiers and police guarded the track which was additionally protected by a 1.20-metre-high fence on long passages. The larger villages were only allowed to be passed at walking pace with a cyclist driving in front of the racing cars. On several specially built bridges, mostly near the train stations, the spectators could cross the racetrack safely. In particular, the trains that ran from Frankfurt to Bad Homburg and Kronberg were said to have been 'overcrowded' on June 17, according to newspaper reports, despite additional rail traffic. Those who could afford it, therefore travelled there in advance to spend the night on site. Hotel prices had been increased so much in many places that day that many beds remained free. On the central main grandstand with a capacity of a good 3,000 spec-



Race course in the Taunus region in 1904

Photo: Ried

tators in the form of a Roman circus arena at the Saalburg Roman castle, the construction costs of which were estimated at around 100,000 gold marks, boxes for four to six people could be booked – for a proud price of 50 marks per guest. The 'little man' had no choice but to stand directly at the road. In the end, the race was a losing business for the organizers, as the costs exceeded the revenues

by far. For the car companies and the Taunus villages, on the other hand, the sporting event was good advertising. The organizer of the car race was James Gordon Bennett Junior, the very wealthy editor of the International Herald Tribune newspaper published in Paris. With his sponsorship, especially in sports, he advertised his printed products very successfully at the time. In 1899, the first race from

Paris to Lyon had taken place. According to the statutes, the sporting event took place in the country from which the car of the winner of the last race came. In 1903, the Belgian racing driver Camille Jenatzy, who was also very well known at the time as a designer of vehicles with electric drive and was called the 'Red Devil' because of his daring driving style and red beard, had won the fourth race in Ireland in a 60 hp Mercedes from Germany. Thus, the German Reich was the venue for the fifth competition. It was thanks to Emperor Wilhelm I that the choice fell on the Taunus with Bad Homburg. The palace was the summer residence of the imperial family, who liked to travel from Berlin to the climatically pleasant spa town in the warm season to stay here for several weeks. A few years earlier, the nearby Saalburg Roman castle had been rebuilt as a Roman camp by imperial order and had become a popular and easily accessible destination for spa guests. Perhaps the emperor thought to himself when he made his decision: 'What the Romans could do 2,000 years ago, I can do just as well.' Whereas in the past daring chariot races with horses took place in magnificent arenas, such as the Colosseum in Rome, there were now automobiles with far more horsepower under the bonnet on the Taunus roads. At the same time, the popularity of the new archaeological „theme park“ could be increased. However, the opponents did not start directly against each other as in Roman times, but one after the other in seven-minute intervals. As already mentioned, Léon Théry emerged as the winner with his Richard-Brasier racing car from France. Emperor Wilhelm I had secretly hoped that Jenatzy would win again, as he had done the year before on his Mercedes, now even with 90 hp under the hood. This time, however, the Red Devil 'only' finished second, as he merely crossed the finish line 11 minutes after Théry. The imperial member of the house of Hohenzollern was therefore 'not amused' and did not even congratulate the champion personally on his victory. Losing was simply not Wilhelm's thing. The next race was therefore held in 1905 in France in Auvergne, where the winner was again Léon Théry on a Richard Brasier. It was the last Gordon Bennett race, as it was replaced by the Grand Prix, the forerunner of Formula 1, from 1906.

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniumM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Communication

KIESOW
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Print

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
Druckhaus Taunus GmbH
info@druckhaus-taunus.de · www.druckhaus-taunus.de

Are you interested in presenting your company on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call phone 06174 938566



Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE GEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Gemeindebüro St. Johann, Telefon: 06173 1617
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: st-johann.kronberg@ekhn.de

Gemeindebüro geöffnet:
Dienstag 10.00–13.00 Uhr
Freitag 9.00–13.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,
Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Pflegedienstleitung: kommiss. Herr Johannes Engelmann
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: Telefon: 06173 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
www.betsda.de

Wochenspruch: Epheser 2, 8
Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:
Freitag, 28. Juni 2024

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Probe des Chores der Johanniskirche
im Hartmutsaal

Samstag, 29.06.2024
18.00 Uhr **Abend-Gottesdienst mit Auszügen aus dem nachfolgenden szenischen Konzert:**
Peer Gynt
(Pfarrer Lothar Breidenstein)

19.30 Uhr **Edvard Grieg:**
Peer Gynt – Ein szenisches Konzert
Franziska von Grafenstein, Solveig;
Kurt Lachmann, Peer Gynt, Neues musikalisches Forum; Leitung: Alexander Ebert

Sonntag, 30.06.2024, 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr **Gottesdienst**
(Pfarrer Lothar Breidenstein)
Kindergottesdienst

Montag, 01.07.2024
19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser**
im Hartmutsaal

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Spiel + Bastelnachmittag
Für Kinder im Vorschulalter bis zum
2. Schuljahr im Alten Gemeindehaus,
Doppesstr. 2

Mittwoch, 03.07.2024
17.30 Uhr **Evensong**
in der Johanniskirche

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848

Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob,
und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

Sonntag 30.06. 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
stellv. Dekan Stefan Rexroth
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag 01.07.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag 02.07.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch 03.07.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Kollekten:

Am 30.06. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke
(Diakonie Hessen).
Am 07.07. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die
eigene Gemeinde.

(* Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt,
Albert-Schweitzer-Str. 4, 61476 Kronberg

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Gemeindebüro: Anne Hertlein, Telefon: 06173 9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:

Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 11.30–13.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 27. Juni – 15.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 28. Juni – 18.00 Uhr
Meditation am Freitagabend
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 29. Juni – 11.00 Uhr
Kinderkirche MiGo
(Laura Weber)

Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 30. Juni – 11.00 Uhr
Atempause-Gottesdienst zum Thema Wasser
(Pfarrer Dr. H. Meisinger und Atempause-Team)
Musik: Wiebke Linde (Klavier/Orgel), Judith Ullenhorn
(Querflöte)
Im Anschluss Umtrunk und Gespräche

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der
Homepage der Gemeinde



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajularimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtitaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werk-
tags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tags-
über geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um
17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmen-
schen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder
Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch
über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausge-
bet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne
können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und
so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf
unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtitaunus.de.

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekom-
men, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende
auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-
nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von
9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon
06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktu-
ellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf
der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig
per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de. Ebenso wie das
Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt
per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf
der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden
Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal
welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen
christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen
könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsor-
gers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags,
dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter spre-
chen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der
wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen
werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen
eingehalten.**

**St. Peter und Paul**
Kirchorth Kronberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Sonntag, 30.06.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe, es singt der
Kirchenchor - Patrozinium

**St. Vitus**
Kirchorth Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de
Geöffnet: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 27.06.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Samstag, 29.06.

10.00 Uhr Altkönig-Stift Heilige Messe

Sonntag, 30.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe,
Kirchencafé Caritas
Hedwig Weber

**St. Alban**
Kirchorth Schönberg

Büro: Frau Raczek
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de

Freitag, 28.06.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mk 9, 38–43.45.47–48

Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.

Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab!

Innehalten im Wald

Oberhöchstadt (kb) – Nichtstun ist eine
seltene Kunst geworden. Sich einfach in
die Betrachtung der Natur zu vertiefen
und dabei sich selbst zu betrachten ist
ein entspannender und stärkender Pro-
zess. Die Evangelische Kirchengemein-
de Oberhöchstadt lädt alle Interessier-
ten ein, das Experiment „Nichtstun“ zu
wagen. Treffpunkt ist am Freitag, den 5.
Juli, um 19 Uhr die Evangelische Kirche
Oberhöchstadt in der Albert-Schweitzer-
Straße 4. Das Erlebnis des Innehaltens
im Wald wird etwa 90 Minuten Zeit in
Anspruch nehmen. Anschließend ist ein
gemütliches Beisammensein geplant.
Da man sich im Wald auf die Erde oder
einen Baumstamm setzen wird, wird
empfohlen, ein Sitzkissen mitzubringen.
Unter der Telefonnummer 0170-2336402
werden Fragen beantwortet. Eine An-
meldung ist nicht notwendig, vereinfacht
aber die Planung und ist ebenfalls unter
0170- 2336402 möglich.

**Vollsperrung in der Straße
„Am Eichbühl“ dauert an**

Kronberg (kb) – Die durch eine Baustelle
bedingte Sperrung in der Straße „Am Eich-
bühl“ in Höhe von Haus Nummer 6 wird vo-
raussichtlich noch bis zum 28. Juni 2024 er-
forderlich sein. Die Einbahnstraßenregelung
wird in dem Zeitraum aufgehoben. Fahrzeuge
können von beiden Seiten bis zur Sperrung
anfahren. Es besteht keine Wendemöglich-
keit. Mit Behinderungen muss gerechnet wer-
den.

Sperrung im Talweg

Kronberg (kb) – Wegen Pflasterarbeiten
wird es erforderlich, den Kronberger Talweg
in Höhe der Häuser 20a und 20 b vom 1. bis
voraussichtlich 5. Juli für den Verkehr zu
sperrern. Anlieger können von beiden Seiten
jeweils bis zur Sperrung anfahren. Mit Ver-
kehrsbehinderungen muss gerechnet werden.

**Halbseitige Sperrung
in der Altkönigstraße**

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung ei-
nes Autokrans wird es am 28. Juni erforder-
lich, die Oberhöchstädter Altkönigstraße
wie auch den Gehweg in Höhe von Haus-
nummer 61 von 8 bis etwa 14 Uhr halbseitig
zu sperrern.

**Rollerfahrer bei Unfall
auf B455 schwer verletzt**

Kronberg (kb) – Bei einem Unfall auf der
Bundesstraße 455 ist am Mittwoch ein Rol-
lerfahrer schwer verletzt worden. Gegen 15.30
Uhr fuhr eine 30-Jährige mit ihrem Toyota
von Oberusel in Richtung Königstein. An
der Ampelkreuzung am Falkensteiner Stock
(Kronberger Straße/Falkensteiner Straße)
wollte sie nach links abbiegen. Dazu wartete
sie zunächst an der roten Ampel. Als diese auf
Grün schaltete, wollte sie abbiegen, übersah
jedoch den entgegenkommenden Rollerfah-
rer. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahr-
zeuge, an denen ein Schaden von rund 2.000
Euro entstand. Der 69-jährige Rollerfahrer
wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Ein
Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Be-
handlung in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Ortskern wird zum Festplatz für das Stadtteil-Triple – Zwei Flohmärkte und ein Vereinsfest

Oberhöchstadt (kb) – Für viele Freunde von gut erhaltenen Dingen aus zweiter Hand ist der Oberhöchstädter Flohmarkt längst ein Fixpunkt im Terminkalender. In diesem Jahr sollte das Kreuz am Sonntag, 30. Juni, gemacht sein. Denn dann verwandelt sich der Ortskern des Kronberger Stadtteils bereits zum 37. Mal in einen großen Marktplatz, auf dem mit allem gehandelt wird, was das Herz echter Trödel-Fans, Sammler und Schnäppchenjäger höherschlagen lässt. 62 Verkaufsstände werden an diesem Tag auf und um den Dalles herum aufgeschlagen, darauf weist Kronbergs Marktmeister Gerald Herbst in einer Mitteilung der Stadt hin.

Für die Gäste von nah und fern kommt am 30. Juni ein mehr als positiver Synergieeffekt dazu, können sie zwischen 10 und 16 Uhr doch gleich drei Veranstaltungen in einer besuchen.

Der Flohmarkt wird nämlich kombiniert mit dem erstmals von Matthias Galvagnini organisierten Höfeflohmarkt in der Niederhöchstädter Straße und dem traditionellen Dallesfest der Oberhöchstädter Vereine. Von 11 Uhr an bewirten unter der Linde am Dalleshaus der Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt, der Verein Heckstadt und

die Freunde der Waldsiedlung die Gäste mit gegrillten Spezialitäten von der ortsansässigen Metzgerei und gekühlten Getränken. Später gibt es dort auch Kaffee und selbst gebackene Torten und Kuchen bis 17 Uhr. Aufgrund des guten Erfolges im Vorjahr bietet der Karnevalverein 1902 Oberhöchstadt wieder ein Schminken für Kinder an.

Damit die Marktbesucher in aller Ruhe ihre Stände auf- und auch wieder abbauen und die Besucher dazwischen genügend Zeit haben, um zu flanieren, zu schauen, zu kaufen und sich von den örtlichen Verein bewirten zu lassen, wird der Oberhöchstädter Ortskern an diesem Tag von circa 6 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnregelung im Bereich der Limburger Straße wird während dieses Zeitraums gedreht, um für Anlieger die Erreichbarkeit des Ortskerns zu gewährleisten.

Die Einbahnstraßenregelung im Bereich der Altkönigstraße wird für den Zeitraum der Sperrung aufgehoben, so dass die Anwohner der Jägerwiese an- und abfahren können. Mit Behinderungen des fließenden Verkehrs muss am Veranstaltungstag gerechnet werden.

Bergmann liest in der Bücherstube

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, den 4. Juli, ist Emanuel Bergmann zu Gast in der Kronberger Bücherstube und stellt seinen neuen Roman „Tahara“ vor. Bergmann wurde im Jahr 1972 in Saarbrücken geboren und ist der Sohn des Autors Michel Bergmann, der vergangenes Jahr in der Bücherstube zu Gast war. Emanuel Bergmann ging nach dem Abitur nach Los Angeles, um dort Film und Journalismus zu studieren. Für viele Jahre arbeitete Bergmann in Filmstudios und Produktionsfirmen in den Vereinigten Staaten und Deutschland. Er ist Autor des Romans „Der Trick“, der in 17 Sprachen übersetzt wurde. Bei seinem Roman „Tahara“ kann Emanuel Bergmann aus dem Erfahrungsschatz seiner Zeit als Filmkritiker und Journalist aus dem Vollen schöpfen. Er erzählt eine »amour fou« unter der Sonne der Côte d'Azur, vom berühmten Filmfestival in Cannes. *Zum Inhalt: Als Marcel Klein, der berühmte Filmkritiker, in Cannes am ersten Festivalmorgen einen Espresso trinkt, lernt er die verführerische Französin Héloïse kennen. Jedes Mal, wenn sie sich zwischen Presse-Events, Partys und Premieren begegnen, streiten sie sich leidenschaftlich. Als Marcells Geheimnisse ihn einzuholen drohen, verlassen die beiden Hals über Kopf die Stadt. Denn auch Héloïse hat ein abgrundtiefes Geheimnis.*



Der Autor und Filmkritiker Emanuel Bergmann

Foto: privat

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, den 4. Juli, um 19.30 Uhr und ist kostenpflichtig. Nähere Informationen und Anmeldung in der Kronberger Bücherstube in der Friedrich-Ebert-Straße 5, telefonisch unter 06173 5670 oder online auf der Internetseite www.taanus-buch.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

24-Zoll-Fahrrad gesucht von Sprachschülerin mit kleinem Budget. Tel. 0151/12108160. Vielen Dank.

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

AUTOMARKT

Mercedes C240 Autom., BJ 1999, 1. Hd., 170 PS, Top-Zustand, unfallfrei, 110.000 km, metallic-grün, Elegance, 5 Gg., Sitzh. vorne, Leder schwarz, Klima, Radio MB 10 CD, Regensensor, Waschanlage beheizt, Alufelgen, Winterreifen, Lenksäule mech. verstellbar, TÜV 04/26, VB 9.300,- €. Chiffre OW 2501

Wohnwagen Fendt Tendenz 515 SG, 1. Hand, Privat, BJ. 2015, EZ 04/15, HU/AU 04/26, 4x Schlafplätze, zul. Ges. Gewicht 1.700 kg, L 753 cm x B 232 cm x H 263 cm, inkl. Vorzelt Isabella, Truma Mover, Truma Heizung, Tierfrei, Nichtraucher, Preis 9.950,- €, hambernd@t-online.de Tel. 0174/4656076

Peugeot 206+, schwarz, Nichtraucherauto, BJ 2009, 75PS, Benzin, 183T KM, 2350,- € Tel. 0152/38463128

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Verkaufe Tiefgaragenplatz, Doppelparker, unten. Gotenstr./Am Römischen Hof, 8.500,- € VB. Tel. 0171/3795938

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweitzer Str. 65,- €/Mon. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

60+ Singletreffen am Mittwoch den 3.7.2024 ab 19:00 in Bad Homburg Zentrum. Interesse? Ruf einfach an: Tel. 0151/22255286

Sie sucht aktive Singles +/-55 für Radfahren und Kultur. together2@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Krankenschwester Julia 41J. mit lockigem, langem Haar und schlanker Figur. Ich sehne mich nach Liebe und Zweisamkeit. Bin sehr fleißig und zuverlässig. Ich freue mich schon sehr darauf Dich kennenzulernen, ich erwarte Dich mit einem Lächeln. Bitte melde Dich. Ü.Pv Anruf 01607689211

Ich, Rosa, 78 J., bin diese Einsamkeit leid, denn als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich habe ein Auto u. fahre sicher, führe gerne den Haushalt. Rufen Sie üb. pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. Tel. 01520-8293309

Attraktive Witwe vom Lande Heidi 69J. mit schöner Figur, bin völlig ohne Anhang und halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. So schön wäre es wieder gemeinsam zu Lachen zu Lieben, Kochen oder Grillen und das Leben zu Zweit zu genießen. Fahre gerne mit meinem kl. Flitzer zu Dir oder wir treffen uns einfach. Freue mich auf deinen Anruf **Tel/sms 015127186363 ü. Marc-Aurel.eu**

Brünette Christine 53J. mit super Figur strahlendem Lächeln bin immer gut gelaunt. Suche auf diesem Weg meinen Mann zum verlieben. Mein Beruf als Disponentin fordert mich sehr, daher wünsche ich mir, daß du mich mit deinen Starken Armen offen empfängst. Melde Dich, freue mich schon sehr. ü. Ag.VMA 01607998576

Hilde, 68 J., verwitwet, mit schlankweib. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Volksmusik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortsbeg. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0162-7939564**

Mein Name ist Alexander. ich bin 36 J., 1,78 groß, mit sportl. Figur. Ich bin sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig, reise gerne und liebe es, gemeinsam die Sonne zu genießen. Habe Familiensinn, bin kinderlieb und Tierfreund. Willst du mit mir ein aufregendes, romantisches Leben genießen? Dann freue ich mich sehr auf ein Zeichen von Dir. ü.Pv tel/sms 015259704747

BETREUUNG/PFLEGE

Mobile medizinische Fußpflege: Magdalena Ziebicka (Podologin in Ausbildung). Tel. 0176/87915256

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich gerne. Chiffre VT 26/02

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Vierköpfige Familie sucht ein Haus mit Garten in Oberursel zum Kauf von Privat. Tel. 0162/7369599

Junge Familie m. Baby sucht Eigt.-Wohnung in Oberursel ab 4ZKB+GäWC + großem Keller. Tel. 06171/8928056

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

EILT! Eigentum um unser Kind nach Hause nehmen zu dürfen, suchen wir ein(e) barrierefreie(s) Wohnung oder Haus, gerne auch zum Umbauen. Orte: Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg. Über jeder PREISWERTE Angebot werden wir uns freuen. wirsuchen.immo@yahoo.com od. Chiffre VT 26/01

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel, exkl. 2-Zi.-Maisonette, 76 m², Terr. + Garten, EBK, ruhige Toplage, U3/S5-Anschl., v. priv., KP 319.000,- € + Garage/Stellpl. Tel. 06171/51227

EFH, Grundst. 655 qm, Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593

Von Privat, 3-Familienhaus in Bad Homburg zu verkaufen. Chiffre OW 2601

GEWERBERÄUME

Gewerbefläche ca. 800 m² mit Stromanschluss im MTK (Kelkheim, Bad Soden, Liederbach, Sulzbach, Schwalbach, Eschborn, Kronberg, Königstein, Oberursel, Steinbach, Bad Homburg) gesucht. Tel. 0152/59112234

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

Paar, 33 & 31, sucht Wohnung in FFM + Umgebung. Doppelverdiener, keine Kinder, keine Haustiere, Nichtraucher. Tel. 0160/99851811

2-3 Zimmer Wohnung gesucht für 24-jährige Berufstätige. Min. 45 m², Warmmiete max. 800,- €. Taunus oder Frankfurt. Katzen sollten erlaubt sein. Tel. 01522/52383998

2-3 Zi-WO für 1 Pers., solvent, ab Aug. in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/52383998

Dipl. Kinderpflegerin sucht mit Mann 2-3 Zi.-Wohnung im Parterre oder 1. Stock mit Fahrst. + Balkon/kl. Garten. Gerne auch kl. Bungalow od. Einfamilienhaus. 80.000 € EK. Wir machen kl. Hausarbeiten wie Gartenarb. + Tapezieren.
Chiffre OW 2604

VERMIETUNG

Stadtmitte Oberursel, 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, GWC + Balkon ab Mitte August o. später zu vermieten. Mietpreis: 990,- € mtl. + Umlagen + Kautions.
Tel. 0171/1557003

3,5 Zi, EG, Kelkheim-Mitte, 6-FH mit ruhiger, sympathischer Hausgemeinschaft. Neues Tageslichtbad mit barrierearmer Dusche, großer Sonnenbalkon, Wohnung umfassend modernisiert und ab sofort bezugsfertig. Wir bieten ein langfristiges Mietverhältnis, geeignet für 1 bis 2 Personen, ideal im Hinblick auf den den wohlverdienten Ruhestand. 1.170,- € KM + 1 oder 2 Stellplätze + BK + Kautions. Kontakt: Mietwohnung.Kelkheim@gmx.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelpfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathenachhilfe in Bad Homburg nach Auslandsjahr und für Nachprüfungen in den Ferien. Tel. 01578/3675104

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gartenhelfer als Nebenerwerb für Vorgarten in HG gesucht. Tel. 0157/53449488

Suche freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe für je 2 Std. am Vormittag an 4 Tagen pro Woche in Bad Homburg. Tel. 06172/458254

Zuverlässige Putzhilfe gesucht! 4x 3 Std. in der Woche. 18-21 Uhr. Gute Bezahlung! Chiffre OW 2602

Putz- und Bügelhilfe für privaten Haushalt in Bad Homburg gesucht. 2x 4 Std. pro Woche. Gute Bezahlung. Chiffre OW 2603

Wir suchen eine liebevolle Studentin für 2-3 Mal die Woche Nachmittags für Kinderbetreuung in Königstein. Tel. 0179/6914158

Sanitärfachmann (pensioniert) gesucht: Austausch einer defekten ita. Nobili Einhebel-Waschtischarmatur in Trockenbauwand gegen ein deutsches Fabrikat.
ClemensRitthoff@magenta.de

Suchen Hilfe bei der GARTENARBEIT rund ums Haus, EFH Kronberg Mitte, rüstiger Rentner, Frührentner mit Gartenerfahrung u. handwerklicher Geschicklichkeit, deutschsprechend, ca. 4-5 Stunden/ Woche. Tel. 0151/16238100

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag. Aufgaben: Kinderbetreuung /-fahren, Putzen, Einkaufen. Arbeitszeiten: Mo-Do (hauptsächlich nachmittags). Führerschein und PKW sowie zumindest Grundkenntnisse in Deutsch sind erforderlich. Bitte melden Sie sich unter NolRie@web.de

Wir suchen eine liebevolle, fleißige und gründliche Hilfe für unseren Haushalt (Putzen, Bügeln). 2-3 Tage Tel. 0170/1851326

Suche nette Hilfe für den Haushalt in Königstein alle 14 Tage. Tel. 06174/21522

HauswirtschaftlerIn (deutschsprachig) auf Minijob Basis für gepflegten 1-Personen-Haushalt in Königstein gesucht. Aufgaben: Reinhaltung der Wohnung, Wäsche (waschen, bügeln), Einkaufen, Kochen. Weiteres unter Tel. 015679/422634 ab dem 01.07.24

Arzthaushalt sucht hundefreundliche, zuverlässige Unterstützung im Haushalt 1/Woche in Oberhöchstadt Tel. 0176/80788262

Suche mobile erfahrene Hausaltshilfe für die Tage Mo/Mi/Fr. Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

17jähr. Schülerin sucht Babysitterjob in HG. Empathisch, zuverlässig, ordentlich, Erfahrung mit Kindergartenkindern. 20,- €/Std. Tel. 0176/86722508

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg. Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terrassenbau- & Estricharbeiten. Tel. 0176/45952362

Gartenarbeiten aller Art: Hecken-schnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege. Tel. 0163/6422816

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Sträucher-/Heckenschneiden, Beetpflege. Tel. 0160/91039204

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Suche eine regelmäßige Putzstelle für jeden oder jeden 2. Montag ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Zuverlässige und erfahrene Putzfrau sucht Stelle nur (2x Monat) für jeden 2. Montag und ab vier Stunden. Tel. 0174/6829319

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Königstein und Umgebung, 25,- €/Stunde Tel. 0151/46839842

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Termine frei, Erfahrung seit 24 Jahren, kundenorientiert, sorgfältig, zuverlässig, verantwortungsvoll, flexibel, auf Rechnung mgl., Büro, Praxis, Treppen, Haushalt, Reinigung ect. Sie können einzelne Termine buchen. Tel. 0176/64765764

RUND UMS TIER

Freigänger-Kater entl.! Hört a. d. Namen „Buddy“. Europ. Kurz-, grau-braun getig., ws. Pfoten, kl. ws. Fleck i. vord. Halsber. Wer hat ihn ges.? Evtl. i. Garage/Keller gefangen? Vermisst s. d. 10.06. i. Bereich d. Anspacher Str. 38, 61350 HG. Belohn. i. H. v. 50,- €. Tel. 0162/6357365 o. 0172/5641971

Süße, verschmuste, kinderliebe Katze und Kater, geb 2023, suchen zusammen ein Zuhause mit Freigang. Bei Interesse gern: Tel. 0172/6915130

Suche hundeliebenden Schüler ab 12J, der i.d. Ferien unseren sehr braven Hund gg. Taschengeld ausführen mag. Bitte WhatsApp an Lotta: Tel. 0170/3137774

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi, Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Eßzimmer Jahrhundertwende 7teilig, Anrichte + Hochschrank, Standuhr, Fernsehgerät, Bilder, Teppiche, Spiegel, div. Kleinram, Gläser, Figuren. Werkzeug: Handkettensäge, elekt. Heckenschere, Ständerbohrmaschine 350W + 700W, Hechschler neu, Tischkreissäge, Steinschneider Masch. Hub 50 cm, EL Hand Bodenfräsmasch. 710W. Anzusehen: 65824 Schwalbach, Schulstr. 25, Freitag 28.6. ab 13 Uhr - 17 Uhr und Samstag 29.6. ab 13 Uhr - 17 Uhr.

Priv. Hausflohmarkt am 29.6., 10-14 Uhr! Steinmühlenweg 12 (zwischen Altkönigstr. u. Rölls Royce): Haushaltswaren, Kleidung, Deko, Taschen, Kinderkleidung & Spielzeug, kein Gold, Schmuck od. Militaria.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Segeln in den Niederlanden, 2.8.-9.8. od. 16.8.-23.8., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Der Weg ist das Ziel ... auch bei einem Hobby wie Stimmpflege ... Tel. 06195/910673

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige
Kalkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).
Chiffre: Ja Nein
Auftraggeber: Name, Vorname

Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Kronberger Geschichtssplitter

Fritz Stiebel

Zum 200. Geburtstag von Fritz Stiebel: Verkauf der Villa Schönbusch an die Kaiserin

Kronberg (war) – Von der einstigen Villa Stiebel ist heute nicht mehr viel zu sehen. Sie befindet sich in der Hainstraße 10 und wurde vor ein paar Jahren wenig behutsam überbaut und dadurch in ihrem Äußeren stark verändert, womöglich nicht zu ihrem ästhetischen Vorteil. Das ursprüngliche Haus erwarb der Arzt Fritz Stiebel aus Frankfurt am Main im Jahr 1888, wie dem umfassenden Artikel Sabine Hocks im Frankfurter Personenlexikon zu entnehmen ist. Stiebel war es, der als Schwiegersohn von Jacques Reiss dessen Villa Schönbusch im Jahr 1888 an Kaiserin Friedrich verkaufte. Der Frankfurter Bankier und Geschäftsmann Jacques Reiss, seit dem Jahr 1864 Ehrenbürger von Kronberg, hatte sich seinen von einem weiträumigen Gelände umgebenen Ansitz ab dem Jahr 1864 vor den Toren der Stadt im Neorenaissancestil erbauen lassen. Nach seinem Tod im Jahr 1887 boten die Erben unter Verhandlungsführung von Fritz Stiebel, dem die Nachlassverwaltung oblag, das Objekt zum Verkauf an. Vermutlich war der Erbgemeinschaft der weitere Unterhalt des Anwesens zu kostspielig. Kaiserin Friedrich erwarb die Villa jedoch nicht direkt, sondern über ihren Generalbevollmächtigten Ludwig von Ompteda. Es liegt nahe, dass die Monarchin nicht als direkte Käuferin agieren wollte, um so über Ompteda als „Strohmann“ einen günstigeren Kaufpreis mit Stiebel aushandeln zu können. Aus dem Erlös des Verkaufs konnte dieser dann das bereits erwähnte Haus in der Hainstraße erwerben, um es im Jahr 1897 mit dem Nachbargrundstück zu erweitern. Friedrich Julius Stiebel, in der Familie kurz Fritz genannt, kam vor 200 Jahren am 1. Juli 1824 in Frankfurt am Main zur Welt. Sein Vater war der in Frankfurt bekannte Herzoglich Nassauische Geheime Hofrat und Arzt Salomon Friedrich Stiebel. Der Familienname rührt von dem „Stiefel“ her, der einst vor ihrem Stammhaus im Frankfurter Judenghetto hing. Das weist darauf hin, dass die Vorfahren, um das Jahr 1560 aus dem Schwäbischen an den Main gelangt, wohl einst den Beruf der Stiefelhändler oder Schuster ausübten. Fritz wurde laut Hock im November 1826 christlich getauft. Die Eltern konvertierten im Jahr 1828 ebenfalls vom jüdischen zum christlichen Glauben. Nach seiner Gymnasialzeit in Nürnberg startete Stiebel im Jahr 1842 mit dem Medizinstudium in Göttingen, um später nach Heidelberg zu wechseln und dort 1847 zu promovieren. Nach Frankfurt zurückgekehrt, betätigte er sich als Kinderarzt, Geburtshelfer und Chirurg. Ab November 1848 betreute er den Winter über den an Asthma leidenden Kaufmann und nassauischen Kommerzienrat Enoch Reiss, seit dem Jahr 1867 Ehrenbürger von Soden, ärztlich auf dessen mehrmonatigen Reise nach Italien und Malta. Im Jahr 1853 heiratete Stiebel schließlich mit Marie Reiss eine Tochter von Jacques und Nichte von Enoch Reiss. Ab 1850 praktizierte er als Assistenzarzt am Dr. Christen Kinderhospital in Frankfurt. Dieses Krankenhaus für bedürftige Kinder war von dem Arzt Theobald Christ testamentarisch gestiftet und anfangs von Salomon F. Stiebel geleitet worden. Fritz Stiebel übernahm 1853 dessen Leitung von seinem Vater. Die Klinik erwarb sich unter den bei-



Das Bild zeigt das ehemalige Stiebelsche Haus in der Hainstraße 10 Foto: Ried

den Stiebels im Laufe der Zeit einen exzellenten Ruf weit über die Grenzen Frankfurts hinaus. Jacques Reiss unterstützte das Spital ebenfalls finanziell sehr großzügig. Nicht zuletzt durch ihre häufigen Aufenthalte in Italien interessierte sich das Ehepaar Stiebel sehr für die Künste. So stand Stiebel schon bald mit vielen Kronberger Malern in engem Kontakt. Er selbst hatte Zeichenunterricht genommen und malte entsprechend gerne, insbesondere auf seinen Reisen. Eine Zeit lang war er zudem Vorsitzender des Frankfurter Kunstvereins sowie Mitglied der hiesigen Künstlergesellschaft und des Städelschen Museumsvereins seit dessen Gründung im Jahr 1899. Dem Städel vermachte er zwei Werke des Malers Victor Müller, die sein Schwiegervater eigens für die Villa Schönbusch in den Jahren 1866/67 von dem Künstler in München hatte erstellen lassen. Es handelt sich dabei um „Ritter Hartmut von Cronberg nimmt Abschied von seiner Familie“ sowie „Ritter Hartmut von Cronberg im Gespräch mit Oecolampadus in Basel“. Auf Stiebels Veranlassung ließ Jacques Reiss wohl auch die Bronzeplastik „Ritter Hartmut“ von dem seiner Zeit renommierten Bildhauer Eduard Schmidt von der Launitz formen und gießen. Die Figur stand anfangs in einer Außennische der Villa Schönbusch und befindet sich heute etwas verloren auf einem Treppenabsatz oberhalb des Berliner Platzes. Aber auch Stiebel selbst förderte immer wieder Künstler finanziell. So gab er bei Anton Burger das Gemälde „Begegnung im Wald“ in Auftrag. In ihrem Aufsatz weist Hock explizit auf die Kunstsinnigkeit im Haus Stiebel hin: „Im Saal des Hauses am Untermainkai [seit 1988 Teil des Jüdischen Museums] veranstaltete das Ehepaar Stiebel ab 1860 offene Montagabende, bei denen sich bildende Künstler, Architekten und Literaten zwanglos, ohne Kleiderordnung bei einem einfachen Essen, zum Austausch im persönlichen Gespräch treffen konnten.“ Außerdem schrieb er laut Hock eine Reihe von Theaterstücken bis hin zu Puppenspielen und satirischen Gedichten, teilweise sogar in Dialektform. Diese Leidenschaft hatte er von seinem Vater geerbt. Am 3. Dezember 1902 verstarb Fritz Stiebel in seiner Geburtsstadt. Seine Tochter Charlotte Stiebel hatte bereits im Jahr 1886 den Kronberger Julius Neubronner als späteren Hofapotheker von Kaiserin Friedrich geheiratet.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Markus Göllner
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann, Gelnhausen

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Haftung übernommen.**

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950

☎ 06173 / 2997

Ein Sterbefall ist keine Routine –
sondern ein letztes Zeichen der
Ehrerweisung.

traditionell • individuell • würdevoll

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter und Schwiegermutter,
unserer Omi und Freundin



Hildegard Heiß

geb. Kern

* 3. März 1926 † 23. Mai 2024

Matthias und Brigitte Heiß
Sebastian und Bianca Heiß
Sibylle Döppner und Detlev Irle
Patricia Döppner
und viele mehr

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 15. Juli 2024, um 10.30 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Oberrad statt.

You are the sunshine of my life

Meine wunderbare Frau ist nach langer,
tapfer ertragener Krankheit von uns gegangen.

Janet Fay Breuer

geb. Davies

geboren am 8. Januar 1948 in Davyhulme
(Grafschaft Lancashire, Manchester)
gestorben am 1. Juni 2024 in Frankfurt am Main

Unser Schmerz ist tief, unsere Trauer ist groß.

Dein Dich ewig liebender Mann Georg
Deine Tochter Vivien mit Pauline und Torsten

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Georg Breuer, Kronberg im Taunus – Im Juni 2024

Die Theatergruppe „die hannemanns“ trauert um ihr langjähriges Mitglied

Karin Schott

Ein erfülltes Leben, das über 30 Jahre lang aktiv dem Amateurtheater in Kronberg gewidmet war, ging still zu Ende. Wir sind sehr traurig und doch auch sehr dankbar für die lange Zeit, in der Karin als Mitglied des Vorstandes sowie aktive Spielerin und Regisseurin in vielfältiger Weise mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement unseren Verein bereicherte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Sohn Ole.

Wir werden ihr Andenken in hohen Ehren halten.

die „hannemanns“
Theatergruppe Kronberg e.V.
Der Vorstand

*Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.*
Hermann Hesse

Für immer unvergessen

Ingrid Winzer

geb. Fölling

* 14. Oktober 1935 † 15. Juni 2024

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit

Dein Axel
Biggi und Michael
mit Jasmin, Janni und Rinah

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Juni 2024, um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt.



Königsteiner **Woche**



**Burgfräulein
Jessica 1.**

71 Jahre
Königsteiner Burgfest

28. – 30. Juni 2024

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



PARTY COMPANY
Seidel & Co Catering GmbH

Catering und Ausstattung für Ihr Fest

Durch Qualität überzeugen,
mit Ideen begeistern,
Gäste verwöhnen.

ÜBER 30 JAHRE
ERFAHRUNG

Ihr Catering-Service im Taunus & Rhein-Main-Gebiet:
Sulzbacher Straße 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196-764165-0, www.partycompany.de



Wir wünschen euch ein tolles Burgfest 2024

grüne-königstein.de gruene-glashuetten.de



Fischer
seit 1878

Schreinermeister
Geprüfte Bestatter
Der Tischler
Mitglied der Innung

Tel.: 06174 - 1345

Königstein, Hauptstraße 32 www.fischer-koenigstein.de

Die Hohen Burgfrauen aus dem Hause Fischer Margarete, Gabriele, Ursula und Fiona wünschen Burgfräulein Jessica I., allen Königsteinerinnen und Königsteinern sowie allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes Burgfest 2024!

Wer regierte vor dem Burgverein auf der Königsteiner Burg?

... da müsste ich mal in einem Buch nachschlagen!



Ein Besuch in Deutschlands größter Kleinstadtbuchhandlung lohnt sich immer!



Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel.: 06174 / 92 37 37
info@millennium-buchhandlung.de
www.millennium-buchhandlung.de



Wir wünschen viel Spaß beim Burgfest ...



... und sonnige Tage!

GRESS HELMUT GMBH

Solartechnik
Sanitär- und Heizungstechnik
Bauspenglerei

Wiesbadener Straße 34
61462 Königstein
Tel. 06174 / 924050
Fax 06174 / 924060

Grußwort von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko

Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner, liebe Gäste unserer Stadt und unseres Burgfestes,

wir feiern in diesem Jahr das 71. Burgfest. Ich bin zum ersten Mal in meiner Funktion als Bürgermeisterin dabei und freue mich sehr auf diese Premiere.

Zuerst möchte ich den Mitgliedern des Burgvereins und vor allem dem Präsidium meinen Dank für den großen Einsatz zur Durchführung unseres traditionellen Festes aussprechen. Ebenfalls möchte ich den Damen des Ateliers für ihre geschickten Fertigkeiten danken, die über unsere Stadtgrenzen hinaus für Begeisterung sorgen.

Ich freue mich, dass unser Burgfräulein Jessica I. mit ihrem charmanten Auftreten unsere Stadt beim Burgfest und bei vielen offiziellen Anlässen in ganz Hessen und in unseren Partnerstädten liebenswert vertritt. Tatkräftig unterstützt von ihrem Hofstaat, ist sie eine wunderbare Botschafterin unserer Stadt. Die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die zur Durchführung dieses Festes notwendig sind, kann man gar nicht genug wertschätzen. In unserer Stadt gibt es zum Glück dieses bürgerliche Engagement, das die Gesellschaft zusammenhält und uns alle ungemein bereichert.

Mein Dank gilt auch der Polizei, den städtischen Mitarbeitern, denn auf deren Unterstützung kann der Burgverein jedes Jahr wieder zählen. Und ohne die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und die Verkehrswacht wäre so ein großes Fest gar nicht möglich.

In diesem Jahr gibt es einige besondere Jubiläen, die anschaulich und mit Sachverstand im diesjährigen Burgfestbuch ausführlich festgehalten und beschrieben sind. Dazu gehört das Jubiläum unseres Grundgesetzes, das durch die Konferenz der 11 westdeutschen Ministerpräsidenten am 24. März 1949 in der Villa Rothschild einen entscheidenden Anschlag erhielt.

Die Stadt feiert das 100-jährige Jubiläum des Freibads im Woogtal, das dank einer großzügigen Spende von Lili



Beatrice Schenk-Motzko

Foto: privat

Mannheimer im Jahr 1924 eröffnet werden konnte. Grund der Stiftung für die Mutter des jüdischen Bankiers Fritz Mannheimer war eine erfolgreiche Behandlung im Sanatorium Kohnstamm.

Die Reifenberger Fehde jährt sich zum 650. Mal, ebenso wie der Todestag von Ludwig zu Stolberg vor 450 Jahren und der Todestag von Ehrenbürgerin Mathilde von Rothschild vor 100 Jahren.

Sie werden diesen historischen Persönlichkeiten und weiteren „Adeligen“ und „Honorigen“ Gästen und Bewohnerinnen und Bewohnern beim großen Burgfestumzug am Sonntag wieder begegnen.

Ich wünsche uns allen ein besonders friedliches und vor allem fröhliches und buntes Burgfest im Demokratie-Jubiläumsjahr und mitten während der Fußball-EM, zu der wir ja im Rhein-Main-Gebiet zahlreiche internationale Gäste begrüßen dürfen. Lassen Sie uns alle gemeinsam unbeschwerter Stunden verbringen.


Ihre *Beatrice Schenk-Motzko*

Beatrice Schenk-Motzko



Inh. Ingo Beuth
Wiesbadener Straße 9
61462 Königstein
Telefon 06174 / 21897 oder 5287

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Do. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr



Viktoria Beuth
Professional Hair & Make up Artist
Tel.: 0163 4415221
Viktoria@beuth@web.de

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein im Taunus, Telefon 06174 207-0

28.-30. Juni '24



28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Gruß zum Fest von der Präsidentin des Burgvereins Königstein Birgit Becker

Liebe Königsteinerinnen,
liebe Königsteiner, liebe Freunde und
Gäste des Königsteiner Burgfestes,

Burgfräulein Jessica I., die während einer sehr schönen und gut besuchten Veranstaltung im „Haus der Begegnung“ bereits im Januar dieses Jahres inthronisiert wurde und seither im Amt ist, wird am 28. Juni das 71. Königsteiner Burgfest eröffnen. Wir wünschen ihr und allen Gästen ein fröhliches, friedliches und sonniges Burgfest und ihrer Lieblichkeit Jessica I. und ihrem Gefolge weiterhin eine gute Amtszeit mit vielen interessanten und schönen Erlebnissen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder interessante Jubiläen, die die Geschichte Königsteins betreffen. Einige dieser Jubiläen werden im Burgfest-Festzug, der sich am 30. Juni 2024 durch die Straßen Königsteins bewegt, dargestellt.

Das diesjährige Burgfest wird das erste Burgfest von Frau Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sein. Wir wünschen ihr für ihr Amt alles Gute, viel Glück und Erfolg und freuen uns auf eine enge und gute Zusammenarbeit.

Herrn Leonhard Helm danken wir für die lange, vertrauensvolle, kooperative und freundliche Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft das Allerbeste.

Herzlichen Dank allen, die uns bei der Organisation des Burgfestes unterstützen oder beim



Birgit Becker

Foto: privat

Burgfest mitwirken. Wir danken den am Königsteiner Burgfest mitwirkenden Vereinen und Kellerbetreibern, den Mitarbeitern der Stadt Königstein, dem Deutschen Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, der Verkehrswacht Hochtannus, den Burgvereinsmitgliedern und Königsteinern. Ebenso danken wir allen Spendern und Sponsoren herzlich für ihre finanzielle Unterstützung.

Nun wünschen wir uns allen ein schönes Burgfest und freuen uns darauf, Sie bei den verschiedenen Festveranstaltungen zu treffen.

Birgit Becker

Präsidentin Burgverein Königstein e.V.



Die „Gewandeten“ pilgern nach dem Umzug zur Burg.

Foto: Scholl



Höhepunkt am Freitagabend: das Feuerwerk ab 22.30 Uhr.

Foto: dsp Webeagentur

Henke-Physio[®]
Das Zentrum für Physiotherapie
und Osteopathie in Königstein
Tel: 06174-963938 · info@henke-physio.de · www.henke-physio.de

Irene Henke
Staatl. anerkannte Osteopatin
info@osteopathie-koenigstein.de
www.osteopathie-koenigstein.de

Physio-Med-Golf[®]
Heinrich Henke
Sportmedizinisch betreute Trainingstherapie für Golfer
info@Physio-Med-Golf.de · www.Physio-Med-Golf.de

Getränke
Elzenheimer GmbH
Wir liefern die Getränke

Schwalbacher Straße 5
61462 Königstein-Mammolshain
www.getranke-elzenheimer.de
Tel: 06173 4663

Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß auf dem Burgfest.

**NEUROLOGISCHES AMBULANTES
THERAPIEZENTRUM FÜR
PHYSIO- & ERGOTHERAPIE**

Anmeldung unter:
Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein
Asklepiosweg 15
61462 Königstein-Falkenstein
Tel. +49 6174 906900
auromed.falkenstein@asklepios.com

auromed
Privatambulanz für Physio- und Ergotherapie



Jetzt SSV-Wochen!
Schnell Sommer-Schlank-Vorteile sichern und sparen.

1 Monat geschenkt!*

50% am Startpaket sparen.**

GRATIS 2 Kennenlern-Wochen!

Sei dabei!
Neue Studio Adresse:
Hauptstraße 41 · 61462 Königstein
06174 / 91 03 19 · www.fit4women.de

Fit 4 Women
Zeit für Dich

* Das Angebot gilt nur für Neukundinnen und bei Anschluss einer Jahresmitgliedschaft 13 Monate trainieren und nur 12 Monate zahlen. Das Angebot kann nicht mit weiteren Vorteilen kombiniert werden.
** Dieses Angebot gilt nur für Neukundinnen. Bei Anschluss einer 2-Jahresmitgliedschaft entfallen 50% auf das Startpaket. Das Angebot kann nicht mit weiteren Vorteilen kombiniert werden.

**EINE KÜCHE, DIE VERBINDET
GENUSS TRIFFT
LIFESTYLE**

Mit der Otto Wilde Plattform erlebst Du höchsten Kochgenuss unter freiem Himmel und zauberst die außergewöhnlichsten Genussmomente für Dich und Deine Gäste. Der G32 Connected ist mehr als ein Premium-Grill, er ist auch das Herzstück Deiner modularen Outdoor-Küche. Stell Dir den Hingucker Deines Außenbereichs individuell zusammen.

Grillen war gestern, Outdoor-Küche ist die Zukunft.

OTTO WILDE

media@home
Mutschall
verkauf@mutschall-ohg.de

Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein/Ts.
Deutschland
Tel: 06174-21732
Fax: 06174-24792

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen ein wunderschönes Burgfest und freuen uns auf gemeinsame Festtage!

ALK Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein
www.alk-koenigstein.de

**PREMIUM
CAR SERVICE**

www.premium-car-service.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SCHÖNES BURGFEST!

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge.

Unsere Leistungsbereiche sind:

Leasingrückläufer - Smart-Repair - Dellenentfernung

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

Italienische Feinkost **Da Gina** Alimentari & Pasticceria

Wir wünschen allen Besuchern ein erlebnisreiches und schönes Burgfest 2024

61462 Königstein · Limburger Str. 9
Tel. 06174 / 5255
E-Mail: info@feinkost-da-gina.de

**BAUZENTRUM
SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Auf Augenhöhe mit Burgfräulein Jessica I.



Jessica I. (3. v.l.) und ihr Gefolge beim Hessentagsumzug in Fritzlar. Dass sie nicht hoch auf dem Wagen fahren durfte, nahm sie sportlich: „Das Burgfräulein auf Augenhöhe“.

Foto: privat

Königstein (as) – Als Kind ist es ihr ergangen wie vielen Königsteiner Mädchen seit Generationen. Auch Jessica Dyhringer hat mit großen Augen am Straßenrand gestanden, als beim Burgfestumzug der letzte Wagen mit dem gekrönten Burgfräulein in seiner schönen Robe vorfuhr. Einmal Prinzessin sein. Jessica ließ nicht locker und kam der Hoheit immer näher, bei einigen Krönungen hat sie mit der Musik- und Showband des Königsteiner Fanfarenkorps und mit ihrer Trompete bereits maßgeblich mitgewirkt. Im Januar war es dann so weit. Jessica Dyhringer, 22 Jahre alt und aus Schneidhain stammend, wurde im Haus der Begegnung als Jessica I. zum Burgfräulein gekrönt und darf – neben vielen weiteren hoheitlichen Aufgaben und Ehren – beim 71. Burgfest selbst im letzten Wagen Platz nehmen – als 34. und letzte Zugnummer, vornweg schreiten die Ritter von Königstein als ihre Bewacher, Familie und Freunde. „Ich habe lange nicht daran geglaubt“, sagt Jessica I. „Erst durch Isi (Hunkel) dachte ich, dass es klappen könnte“, erinnert sie an ein

Burgfräulein, das ebenfalls bei den Rittern aktiv ist ... Es klappte, der Traum sollte sich erfüllen. Offiziell weiß sie das bereits seit Oktober 2022 und musste fast ein Jahr Stillschweigen halten bis zum Burgfest 2023, da ihre Vorgängerin Angelika III. coronabedingt zweieinhalb Jahre im Amt blieb, um doch noch ein „richtiges“ Burgfest oben auf der Burg erleben zu dürfen. Und noch eine Novität gab es im Zuge des Hoheitenwechsels. Jessica Dyhringer ist so früh in ihr Amt eingeführt worden wie noch keine Vorgängerin, der sonst so feierliche Akt am Burgfestfreitag wurde um rund ein halbes Jahr nach vorne gezogen. „Für mich ist das auf jeden Fall ein Vorteil“, sagt sie auf die Frage, ob es einfacher sei, beim Burgfest nicht direkt „ins kalte Wasser“ springen zu müssen. „Ich denke, ich bin jetzt entspannter, habe schon Reden gehalten und glaube, dass ich das Burgfest so mehr genießen kann.“ Bei der Krönung im Haus der Begegnung sei sie „sehr aufgeregt gewesen“, an vieles könne sie sich kaum noch erinnern. Es war an ungewohntem Ort ei-

ne feierliche Krönung, nicht nur die Königsteiner Vereine, auch viele Hoheiten aus der Umgebung machten ihr die Aufwartung. Gut, dass genügend Fotos und Videoaufzeichnungen davon existieren. Mit Jessica I. kam auch ihr Hofstaat mit ins Amt. Dazu gehören ihre Hofdame Nina Lederer-Götz und die beiden Junker Justin – ihr jüngerer Bruder – sowie Niclas Happel. Auch Mutter Anke und Vater Thomas, die beide bei der Rittern von Königstein aktiv sind, stehen ihr zur Seite, und der ältere Bruder Robin ist über die MuShoBa auch nah dran. Eine Familienangelegenheit, typisch für das Engagement der Dyhringers. Durch familiäre Bande wurde auch der Hofstaat komplettiert. Nina, die vor kurzem aus dem Limburger Raum nach Kronberg gezogen ist, ist mit Robin Dyhringer liiert – Jessica bezeichnet Nina trotz des Altersunterschieds mittlerweile als eine ihrer besten Freundinnen. Und zu Niclas bestand über dessen Patentante seit Jahren Kontakt.

Fortsetzung nächste Seite



GARTENGESTALTUNG
**djeter
elbe** GmbH
MEISTERBETRIEB

Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis – bei allen unseren Services:

- Gartengestaltung
- Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
- Teichanlagen
- Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Kommt herbei und habet Spaß!



Foto: Florian Trykowski

www.koenigstein.de • www.koenigstein-erleben.de

Die Stadt Königstein im Taunus wünscht allen Besuchern ein schönes und friedliches Burgfest 2024!

Wohltuend. Natürlich.

28. - 30. Juni '24

28. - 30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



Wiedererkannt? So sehen Justin, Jessica und Niclas (v.l.) in zivil aus. **Foto: Schramm**

Der Frankfurter, der die Hohen Burgdamen Isi und Helen (Dawson) gut kennt, konnte auf Jessicas Avance „Du wirst Junker“ natürlich nicht nein sagen. „Ich habe es natürlich gerne gemacht“, beteuert er glaubhaft. Insgesamt hat das Burgfräulein ein gutes Team um sich. „Sie ist ganz gut dran, dass sie uns dabei hat“, sagt Bruder Justin. Die Junker sorgen zum Beispiel dafür, dass keine Utensilien oder Geschenke vergessen werden, wenn Jessica vor einem Auftritt zwei Stunden „in die Maske muss“. Ihre Mutter macht ihr dabei die Haare, für das Make-up ist die 22-Jährige selbst zuständig. Und das ist in den fünf Monaten seit ihrer Krönung schon zahlreiche Male geschehen. Sie ist direkt in die Fastnacht eingestiegen, war beim Hessischen Hoheitenempfang von

Ministerpräsident Boris Rhein in Schloss Biebrich, das Apfelblütenfest in Wehrheim und das Brunnenfest in Oberursel haben ihr besonders gut gefallen. Gar „glücklich“ war sie über ihren Einritt hoch zu Pferd beim Ritterturnier auf der Burg.

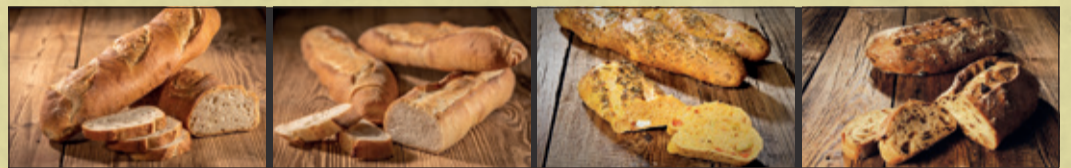
Diskutiert wurde vereinsintern, ob es standesgemäß gewesen sei, dass Jessica I. ausgerechnet beim Hessentagsumzug in Fritzlarwegenderstrengeren TÜV-Bestimmungen nicht im Wagen sitzen durfte, sondern mit einer Fußgruppe – mit Bollerwagen – unterwegs war. Sie nahm es sportlich bzw. locker. „Das war mal das Burgfräulein auf Augenhöhe“, lacht sie. Am spannendsten sei bisher aber der Besuch in der polnischen Partnerstadt Kórnik vor drei Wochen gewesen. Nicht nur die chaotische 17-stündige Anreise, und die riesigen Fleischplatten der Gastgeber von denen Justin und Niclas schwärmen, blieben in Erinnerung, sondern auch die große Gastfreundschaft der Polen und die Begrüßung auf Polnisch, die sich Jessica I. zutraute. „Positiver Stress“ nennt sie das. Dazu passt auch, dass sie seit dem Frühjahr jedes Wochenende zwei bis drei Termine hatte. Nach dem Burgfest werde es aber deutlich ruhiger.

Jessica I. ist in drei Königsteiner Vereinen aktiv, angefangen hat sie beim Fanfaren-corps in der Jugendtanzgruppe „Young Charisma“, sie gibt aber auch zu, dass der Einstieg bei den Rittern von Königstein nicht ganz freiwillig gewesen ist. „Meine Eltern haben mich ein bisschen reingezwungen“, sagt sie und erntet ein brüderliches Lachen für diese Ehrlichkeit. Aber mit der Zeit habe sie Spaß daran gefunden, wie auch generell an Mittelalterthemen. Ihre Berufung zum Burgfräulein als Schneidhainerin, von wo aus der Weg auf den Burg-

thron erfahrungsgemäß besonders schwierig ist, sieht sie auch als Signal für ein stärkeres Miteinander in der Stadt. „Ich hoffe, in meiner Amtszeit etwas dafür tun zu können, dass die Vereine weiter zusammenwachsen“, sagt sie.

Mit Blick auf das Burgfest weiß sie gar nicht so recht, auf was sie sich besonders freuen soll. „Eigentlich auf alles“, sagt sie und nennt den Empfang am Samstagnachmittag,

den ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung am Freitag und ihre Besuche in Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen – bei jenen Menschen also, die nicht selbst auf die Burg kommen können, für die das Burgfest aber auch da ist. Und natürlich auf das Feuerwerk und den Burgfestumzug, „das sind die Highlights“ – jene Momente, in denen kleine und große Mädchen ganz große Augen bekommen.



FRZ. BAUERNWEIßBROT

TITI

SIRTAKISTANGE

DINKEL-POMODORO

GRILL(BROT)ZEIT!

EDEKA Königstein, Limburger Straße 48

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 6:30 - 21:00 Uhr
So. & Fr. 7:00 - 13:00 Uhr



3 für 2
14.6. - 14.7.

www.backhaus-schroeer.de



SCHROER



Wenn das keinen Spaß macht: Jessica I. und Bruder Junker Justin beim Oldtimerkorso im Rahmen des Apfelblütenfestes in Wehrheim in einem feuerroten VW Käfer Cabrio. **Foto: privat**



Wir wünschen Ihnen ein
schönes Burgfest 2024!

Ob Sie innovative Solartechnik nutzen, Heizkosten sparen oder sich ein neues Wohlfühlbad gönnen möchten – als junger Meisterbetrieb beraten wir Sie gerne und setzen Ihre Wünsche zuverlässig um!

UNSERE LEISTUNGEN: MODERNE TECHNIK FÜR IHR HAUS

- Solartechnik
- Heizungstechnik, Biomasse-/Pelletheizung
- Sanitär- und Regenwassernutzungsanlagen
- Klima- und Lüftungstechnik
- Kundendienst und Notdienst
- Reparaturen und vieles mehr

DK Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500
Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507
61479 Glashütten info@danielkinch.de
www.danielkinch.de

Wir reden kein Blech –
wir beraten exzellent!

Das Team der Burg-Apotheke wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrer Familie und Freunden auf dem Königsteiner Burgfest 2024.

Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 6174 9929-500 · Fax +49 6174 9929-699
info@apotheke-koenigstein.de · www.apotheke-koenigstein.de

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



Viel Freude und Vergnügen beim 71. Königsteiner Burgfest!



CARLS STIFTUNG

www.carlsstiftung.de



Drei Tage lang volles Programm

Freitag, 28. Juni 2024

- 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Immanuelkirche am Burgweg
- 19.00 Uhr Öffnung der Burg Programm in den Vereinskellern
- 20.00 bis 0.00 Uhr Große Festwiese, Burg Party mit SoundClowns
- 22.30 Uhr Großes Feuerwerk
- 0.00 Uhr Große Festwiese, Burg Musik mit Buzzin' Lights
- 2.00 Uhr Ausklang
- 3.00 Uhr Sperrstunde

Einlass ist am Freitag und am Samstag bis 1.00 Uhr (am Folgetag) und am Sonntag bis 0.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024

- 16.00 Uhr am Rathaus, Burgweg Empfang der Bürgermeisterin für das Burgfräulein mit der Schlüsselübergabe der Bürgermeisterin an Burgfräulein Jessica I., vorher besucht Burgfräulein Jessica I. mit Gefolge und einer Abordnung des Burgvereins das St. Josef-Krankenhaus
- 17.30 Uhr Öffnung der Burg Programm in den Vereinskellern
- Ab 17.30 Uhr Große Festwiese, Burg Empfang des Burgvereins für seine Mitglieder
- 21.00 Uhr Große Festwiese, Burg Livemusik mit CherryBomb, davor und danach Musik mit DJ Rikkard
- 2.00 Uhr Ausklang
- 3.00 Uhr Sperrstunde

Sonntag, 30. Juni 2024

- 13.30 Uhr Großer Festzug vom Tal zur Burg, danach Aufspielen der Musikzüge auf der Großen Festwiese der Burg
- 15.00 Uhr Öffnung der Burg
- 15.30 bis 18.00 Uhr auf der Burg Familiennachmittag
- 17.00 bis 19.00 Uhr Große Festwiese, Burg Livemusik mit Mangold & Band
- 18.30 Uhr auf der Burg Programm in den Vereinskellern
- 19.30 bis 23.00 Uhr Große Festwiese, Burg Musik mit Niksfield
- 1.00 Uhr Ausklang
- 2.00 Uhr Sperrstunde

(Änderungen vorbehalten)

Eintrittspreise und Einlasshinweise

Kinder haben bis zu ihrem 12. Geburtstag freien Eintritt. Für Jugendliche gilt bis zu ihrem 16. Geburtstag am Freitag und Samstag ein ermäßigter Preis.

Freitag und Samstag:
 Regulär € 14,00
 Ermäßigt € 10,00
Sonntag:
 15.00 bis 17.00 Uhr € 5,00
 (Kinder und gewandete Zugteilnehmer haben freien Eintritt.)
 Anschließend gilt der Abendpreis € 7,00

Die Eintrittskarten verlieren beim Verlassen der Burg ihre Gültigkeit, Wiedereintritt ist nur nach Erwerb einer neuen Eintrittskarte möglich.

Vorverkauf: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a, 61462 Königstein Tageskassen befinden sich ausschließlich auf dem Platz vor dem Rathaus. Aus Gründen der Verkehrssicherheit gibt es keine Kasse vor der Burg.

Die Tageskassen sind geöffnet:
 Fr., 28. Juni von 19.00 bis 0.30 Uhr
 Sa., 29. Juni von 17.00 bis 0.30 Uhr
 So., 30. Juni von 14.45 bis 23.30 Uhr

Tickets gibt es online bei eventim.de oder im Shop auf der Homepage www.burgverein-koenigstein.de. Es gelten die Jugendschutzbestimmungen und die damit zusammenhängenden Bestimmungen zum Alkohol- und Nikotinkonsum sowie zum Besuch von Festveranstaltungen in den

Abendstunden. Es wird Ausweiskontrollen geben. Sichtbar alkoholisierten Personen wird der Eintritt auf die Burg verwehrt. Für die bewirtschafteten Keller auf der Burg gilt das hessische Nichtraucherschutzgesetz, da diese als Gaststätten gelten.

Nach 24 Uhr dürfen sich keine Personen unter 18 Jahren mehr auf dem Burggelände aufhalten. Besucher bis zu ihrem 12. Geburtstag dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an den Veranstaltungen auf der Burg teilnehmen. Eltern haften für ihre Kinder. Das Betreten des Burggeländes geschieht auf eigene Gefahr. Hunde müssen draußen bleiben.

Hair
in Style

Hartmann

Wir wünschen allen Mitwirkenden ein erfolgreiches und allen Gästen ein unvergessliches Burgfest 2024.

Das Team von Hair in Style Hartmann

Tel. 06174 - 2 25 18

Frankfurter Straße 3
61462 Königstein
www.hairinstylehartmann.de

AKZENTE
SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel.: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

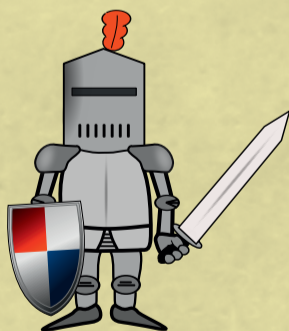
Goldankauf

Wir kaufen Schmuck, Uhren, Münzen, Barren u. s. w. zu unseren aktuellen Konditionen an.

Wir wünschen ein schönes Burgfest!

Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr

www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de



AUTO HANDWERK

HANDWERK IST VERTRAUENSACHE

Forellenweg 7 · 61462 Königstein · 06174 - 9690148

wünscht allen viel Spaß auf dem 71. Königsteiner Burgfest.

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!
INTENSIVKURSE
SOMMER 2024

SOMMERKURS 1
13.07.2024 - 20.07.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

SOMMERKURS 2
20.07.2024 - 27.07.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 3
27.07.2024 - 03.08.2024
Filiale Kronberg

SOMMERKURS 4
10.08.2024 - 17.08.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 5
17.08.2024 - 24.08.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

Nähere Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und alles, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
Ih. Markus Leinberger
drive up your life

Wir freuen uns auf die Burg!
Die SPD Königstein gratuliert zum 71. Burgfest und wünscht allen ganz viel Spaß beim Feiern!

SPD Soziale Politik für Dich.

IKARUS TOURS

Wir wecken Ihr Fernweh!

- Ihr Spezialist aus Königstein für
- Erlebnis- & Studienreisen
 - Aktivtouren & Expeditionen
 - Privat- & Individualreisen
 - Expeditions-Seereisen

Mit über 50-Jahren Erfahrung in alle Kontinente unserer Erde
NEU: Jetzt auch Ihr Kreuzfahrt-Reisebüro in Königstein
IKARUS TOURS · Tel. 0 61 74 - 29 02 0 · info@ikarus.com · www.ikarus.com
Am Kaltenborn 49-51 · 61462 Königstein

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Der Burgfestzug 2024

Sonntag, 30. Juni 2024, 13.30 Uhr

Aufstellung:
Um 13.00 Uhr in der
Schneidhainer Straße und
in der Kurmainzer Straße

Zugweg:
Wiesbadener Str., Stresemannstr.,
Frankfurter Str., Hauptstr.,
Fußgängerzone, Gerichtstr.,
Herzog-Adolph-Str., Theresenstr.,
Limburger Str., Kirchstr.

Nach dem Festzug:
Fußgruppen und Musikgruppen zur
Burg, Wagen und Kutschen zur
Auflösung in die Frankfurter Straße

Nr. 4 Fußgruppe
Vor 650 Jahren: Fehde zwischen
Falkenstein und Reifenberg
DPSG Pfadfinder, Königstein

Nr. 5 Wagen
Ludwig von Stolberg (1505 bis 1574)
als Landesherr
Tina Blome und Freunde: Hessischer
Kulturstaatssekretär Christoph Degen,
Staatssekretärin für Arbeit Katrin Hechler,
Landtagsabgeordnete Elke Barth,
Kreisbeigeordnete Antje von der Heide

Nr. 6 Fußgruppe
Während der Herrschaft von Ludwig
wird die Burg zum Schloss:

Nr. 10 Fußgruppe
Schulgründer Ludwig
Grundschule „Am Kastanienhain“,
Schneidhain

Nr. 11 Wagen
Doppelhochzeit auf Schloss König-
stein: Hochzeit von Ludwigs Töchtern
Katharina und Anna
Heimatverein Falkenstein im Taunus e. V.

Nr. 12 Fußgruppe
Adelige Gäste kommen zur Hochzeit
Präsidium des Burgverein Königstein
und Gäste

Nr. 13 Fußgruppe
Fahrendes Volk: Minnesänger spielen
auf
Die Singgemeinschaft 1860/1893
Königstein e. V.

Nr. 14 Wagen
Die Reise nach England: Ludwig
bricht mit großem Gefolge auf und
trifft Königin Elisabeth I.
Privater Freundeskreis ehemaliger
Fußballer des 1. FC Königstein

Nr. 15 Musikgruppe
Brass & Drum Corps Kriftel des Krifteler
Karneval Klub e.V.

Nr. 16 Fußgruppe
Ludwig wird begleitet von Ehefrau
Walburga und Gefolge
Interessengemeinschaft „Die Landfrauen“,
Königstein

Nr. 17 Kutsche
Die Weiße Dame aus der Partnerstadt
Kórnik in Polen besucht Königstein
Partnerschaftsverein der Städte Königstein
und Kórnik e.V., Kutschfahrten Fehlinger,
Eltville

Nr. 18 Fußgruppe
Der Partnerschaftsverein begleitet die
weiße Dame aus Kórnik
Partnerschaftsverein der Städte Königstein
und Kórnik e.V.

Nr. 19 Fußgruppe
Schützen aus Kórnik

Nr. 20 Musikgruppe
Fanfarenzug Kronberg 1970 e.V.

Nr. 21 Wagen entfällt

Fortsetzung nächste Seite



Kutschen, Wagen, Fußgruppen: Beim Burgfestumzug in Königstein ist alles in Bewegung. Und die Menschen sind von dem Schauspiel begeistert, ja zum Teil gleichsam bewegt. Foto: Scholl

Festzugfolge:

Nr. 1 Musikgruppe
Mainzer Ritter Gilde e.V.

Nr. 2 Fußgruppe
Die Ortenberger Schützen begleiten
den Schirmherrn
Ortenberger Schützengesellschaft von
1492 e.V.

Nr. 3 Kutsche
Schirmherr Alexander Fürst zu
Stolberg-Roßla und Caroline Fürstin
zu Stolberg-Roßla, Stadtverordneten-
vorsteher Dr. Michael Hesse,
Präsidentin Birgit Becker
Reithof Steinmetz, Heftrich

Handwerker arbeiten auf der Burg
Evangelischer Kindergarten und evange-
lische Kinderkirche, Königstein

Nr. 7 Fußgruppe
Hochzeit von Ludwig und Walburga –
Edelleute feiern mit
Burg-Apotheke, Königstein

Nr. 8 Fußgruppe
Spieleute: Sänger und Gaukler
Karnevalverein Harlekin 2024 e.V.,
Oberursel

Nr. 9 Musikgruppe
Brassband Frohsinn, Oberursel

Kurbad Königstein



Wohltuend. Natürlich.

Genießen Sie unseren spektakulären Ausblick auf
Burg und Stadt Königstein.
Wir wünschen ein unvergessliches Burgfest.

www.kurbad-koenigstein.de

Das Team der 
Elektro- und Sicherheitstechnik
wünscht allen Besuchern und Veranstaltern
ein vergnügungsreiches Burgfest!

Handwerksbetrieb in Königstein seit 1599

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de



71. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen allen Mitwirkenden
viel Erfolg und gutes Gelingen
und allen Besuchern
ganz viel Spaß beim Feiern!



HORNE

Gebr. Horne Rohrleitungen u. Techn. Bedarf GmbH

Silostraße 65 · 65929 Frankfurt · 069-314028-0
Kontakt für Beratung, Terminvereinbarung und Bestellungen: frankfurt@home-handel.de



bernhard bank und mitarbeiter
wünschen frohe tage zum feiern.

Adolf-Damaschke-Straße 10 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (0 61 96) 9 52 60 06 · www.bankbau.de

Viel Freude beim Burgfest

MICHAEL TRABERT

Bezirksstraße 23

65817 Eppstein-Niederjosbach

Fernruf (06198) 5858491

Telefax (06198) 5858492



Heizung, Lüftung,
Klima, Sanitär,
Schwimmbad-
anlagen
Kundendienst

Beratung, Planung
Ausführung

Kreiner

Süßes seit 1905.



Café und Konditorei Kreiner

Inh.: Dirk Kiefer

Hauptstraße 10 · 61462 Königstein im Taunus

Tel.: 0 61 74 - 10 24 · Fax: 061 74 - 18 50

www.cafe-kreiner.de

E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Unser Café ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 9.30 – 17.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Der Burgfestzug

Fortsetzung

Nr. 22 Fußgruppe
Architekten und Landschaftsgärtner gestalten die Villa Rothschild
Familie Ute und Norbert Hees mit Freunden

Nr. 23 Musikgruppe (neu)
The Clan Pipers Frankfurt & District Pipe Band e.V.



Die Cannetaner mit ihrer Lavendelkönigin sind wie in jedem Jahr mit einer Fußgruppe beim Umzug dabei.

Fotos: Scholl

Nr. 24 Fußgruppe
Badegäste aus Frankfurt auf dem Weg zum neuen Freibad in Königstein
Sachsenhäuser Berjersleut – Brunnen- und Kerbegesellschaft Sachsenhausen 1953 e.V.

Nr. 25 Kutsche
Landrat Ulrich Krebs mit Gemahlin und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko mit Familie
Kutschbetrieb Leib, Weingut Sonnenhof, Hahnheim

Nr. 26 Fußgruppe
75 Jahre Grundgesetz: Konferenzen im Haus der Länder: Bundeskanzler Konrad Adenauer und Bürgermeister Hubert Faßbender
Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein im Taunus – Le Cannet-Rocheville

Nr. 27 Kutsche
1. Stadtrat Jörg Pöschl und
1. Kreistagsvorsitzender Sechi mit Gemahlin

Nr. 28 Fußgruppe
Verbund der historischen Gärten in Hessen und Rheinland-Pfalz
Historische Festungsgarde des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“, Landsknechtshaufen zu Schadeck, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten, Historische Bürgergarde Schlichtern, Stadtwache Schlitz

Nr. 29 Wagen
Hohe Burgfrauen – Die Jubilarinnen
Nina Keutner (1994)
Nora Geis (2014)
Maximilian Henrichs mit der Landrover Serie 1 von Grafschaft Kräuterlikör aus Bad Homburg

Nr. 30 Fußgruppe und Wagen
Hohe Burgfrauen mit ihren Familien

Nr. 31 Musikgruppe
Castellum Music & Show e.V., Mainz-Kastel

Nr. 32 Fußgruppe
Die Ritter von Königstein schreiten dem Burgfräulein voran
Ritter von Königstein e.V.

Nr. 33 Fußgruppe
Familie und Freunde begleiten das Burgfräulein
Familie Dyhringer und Freunde

Nr. 34 Wagen
Burgfräulein Jessica I. mit ihrer Hofdame Nina Lederer-Götz und ihren Junkern Justin Dyhringer und Niclas Happel

(Stand 25. Juni - Änderungen vorbehalten)



Im vergangenen Jahr war es Burgfräulein Angelika I. (Orzechowsky), die die Huldigungen des Volks entgegennehmen durfte.

 Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie



Neue Kraft schöpfen
in heilsamer Atmosphäre

Wir finden die richtige Therapie für Ihre Heilung.
Und Sie Ruhe und Entspannung.

klinik-amelung.de • Königstein im Taunus

Unsere Leistungen:
Haarverlängerung, Extensions,
Zweithaar, neueste Farb- und
Strähnentechniken, Balayage,
Ombre, Painting ...
Hand- und Nagelpflege
u. v. m.

Friseur Erhardt
Haarkunst
Königstein
Hauptstraße 36
61462 Königstein
Telefon 06174 - 7108
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

 Druckhaus
Taunus
GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-50
info@druckhaus-taunus.de

Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstageeinladung ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

BAUM
PETRI
[WWW.BAUM-PETRI.DE](http://www.baum-petri.de)

Baum Petri –
Ihr Spezialist für Baumpflege und Baum-
fällung im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Baum Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11, 61479 Glashütten
info@baum-petri.de, 06174 - 6860

Wir freuen
uns auf Sie!
Team Petri

BAUSTOFFE
PETRI
[WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE](http://www.baustoffe-petri.de)

Baustoffe Petri –
Ihr Fachhandel wenn es um Baustoffe,
Garten- und Forstgeräte sowie Zubehör
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet geht.

Baustoffe Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11-13, 61479 Glashütten
info@baustoffe-petri.de, 06174 - 6888

Ein Chansonabend im Altkönig-Stift, der verzauberte

Kronberg (pf) – Ins Nachbarland Frankreich entführten die charismatische Sängerin Juliette Brousset und ihr Partner, der vielseitige Gitarrist und Sänger Georg Bauss, am Dienstag vergangener Woche ihr Publikum im Altkönig-Stift und verzauberten es mit französischen Chansons. Wegen Unwetterwarnungen konnte das gut besuchte Konzert nicht wie ursprünglich geplant im sommerlichen Park stattfinden, aber auch im Festsaal sprang der Funke von der Bühne ins Parkett sofort über und verführte die Besucherinnen und Besucher zum Träumen, manchmal zum Mitsummen und sogar zum Mitsingen, wenn die charmante Elsässerin sie ausdrücklich dazu aufforderte und darum bat. Die beiden Künstler, erzählte die Sängerin, kennen und schätzen sich schon seit vielen Jahren. Ihr neues Programm aber erlebe im Altkönig-Stift seine Weltpremiere, verkündete sie und begann mit einem Chanson von Serge Gainsbourg, einem der einflussreichsten und kreativsten, aber auch Skandal umwitterten Chansoniers seiner Zeit, der für so berühmte Künstlerinnen wie Juliette Gréco, Brigitte Bardot, Jane Birkin, Nana Mouskouri und die erst am 11. Juni verstorbene Françoise Hardy Lieder schrieb und komponierte. Ein Chanson von ihr durfte daher im Konzert ebenso wenig fehlen wie das ebenfalls von Gainsbourg komponierte „Poupee de cire, poupee de son“, mit dem die damals 18jährige France Gall im Jahr 1965 für



Chansonsängerin Juliette Brousset und Gitarrist und Sänger Georg Bauss begeisterten ihr Publikum beim Chansonabend im Festsaal des Altkönig-Stifts.

Foto: privat

Luxemburg den Grand Prix Eurovision de la Chanson gewann. Sie war es auch, die das von ihrem damaligen Mann Michel Berger komponierte Chanson „Ella, elle l'a“ zu einem Hit machte, eine Hommage an die berühmte US-amerikanische Jazz-Sängerin Ella Fitzgerald, einem der letzten Chansons des Abends

im Altkönig-Stift. Dazwischen aber gab es ein Wiederhören mit wohl- und weniger bekannten Chansons vieler berühmter Sängerinnen und Sänger wie Charles Aznavour, Céline Dion, Jacques Brel und Edith Piaf, von der Juliette Brousset mit ihrer wunderbar warmen, geschmeidigen und einfühlsamen Stimme, die so gut zu französischen Chansons passt, „La vie en rose“ interpretierte. Die Künstlerin hatte gleichzeitig auch eigene Lieder mitgebracht, die sie während der Corona-Epidemie komponierte, in der sie wie viele ihrer Kolleginnen und Kollegen nicht vor Publikum singen und auftreten durfte. Und zum allerersten Mal, versicherte sie, setzte sie sich an diesem Abend auf einer Bühne an den Flügel, um sich selbst zu begleiten. Das tat bei all ihren Chansons aber auch Georg Bauss mit seinen beiden Gitarren und seiner einschmeichelnden Stimme. Als letzten Programmpunkt des Konzertabends hatten sie sich Edith Piafs wohl berühmtestes Chanson ausgewählt „Non, je ne regrette rien“, „Nein, ich bereue nichts!“ Was Tatyana Kleinschmidt vom Vorstand des Altkönig-Stifts aufgriff, als sie sich gemeinsam mit ihrer Assistentin Heide Klapper mit einem Blumengebilde und einer Flasche Wein beim Künstlerduo bedankte: Sie bereue nicht, sie zu diesem Konzertabend eingeladen zu haben. Und das Publikum war da ganz sicher derselben Meinung, wie der begeisterte und langanhaltende Applaus bewies.

Nachhaltig mobil durch Kronberg – Eckpunkte des Mobilitätskonzepts werden vorgestellt

Kronberg (kb) – Wie kann das Vorankommen mit dem Rad oder zu Fuß in Kronberg besser, wie der Schulweg sicherer gestaltet werden? Was muss sich ändern, damit noch mehr Kronbergerinnen und Kronberger das eigene Auto häufiger stehen lassen und auf Bus und Bahn umsteigen? Kurz: Wie muss ein nachhaltiges Mobilitätskonzept für die Burgstadt aussehen?

Auf diese zentrale Frage für die Zukunft Kronbergs haben rund 550 Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der Stadtverwaltung, Vertretern der politischen Gremien und den Fachleuten vom Verkehrsplanungsbüro „mobildenker GmbH“ Antworten gesucht. Das Resultat liegt jetzt vor und wird am Freitag, den 28. Juni, um 18 Uhr in der Kronberger Stadthalle offiziell vorgestellt. Überdies wird Jan Stübner, Co-Leiter des Fachzentrums Nachhaltige Mobilitätsplanung Hessen, kurz erläutern, was sich hinter dem Begriff „SUMP“ verbirgt und warum dessen Stellenwert in urbanen Räumen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Hierzu lädt die Stadt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Dauer

der Veranstaltung, die zugleich den Abschluss der Bürgerbeteiligung markiert, ist mit rund 75 Minuten angesetzt. An diesem Abend wird sich der Inhalt auf die zentralen Ergebnisse des Prozesses konzentrieren. Die eigentliche Studie umfasst 277 Seiten und würde den Rahmen sprengen. Deren Basis bildet eine detaillierte Bestandsanalyse, bei der sich die Bevölkerung unter anderem über eine Online-Karte und eine Mobilitätsumfrage einbringen konnten.

Die Verkehrsplaner hatten ihrerseits rund 100 Kilometer zu Fuß und mit dem Fahrrad in Kronberg zurückgelegt, um die Verkehrssituation vor Ort zu begutachten. Hierbei wurden unter anderem Gehwege und Radwege sowie die Ausgestaltung von Bushaltestellen untersucht. Ein besonderes Augenmerk galt den Schulen, Kitas und den Stadtteilzentren. Ausgehend vom Ist-Zustand wurden in einem zweiten Schritt die zentralen Wegmarken festgelegt, die die nachhaltige Mobilität in Zukunft erreichen sollte. Im Rahmen von Workshops wurden diese Punkte gemeinsam mit Kindern der Altkönigschule, zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern aus Politik und Verwaltung

definiert und in einem Zielkonzept festgeschrieben. Abschließend wurde ein auf der Bestandsanalyse und den definierten Zielen aufbauendes Maßnahmenpaket formuliert, das vielfältige Möglichkeiten aufzeigt, wie die Stadt Kronberg die Voraussetzungen für eine nachhaltigere Mobilität verbessern kann. Hierzu gehören insbesondere Verbesserungen für Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV-Nutzer, aber auch für Autofahrer. Darüber hinaus kommt der Verknüpfung der Verkehrsarten eine besondere Bedeutung zu. Das beauftragte Verkehrsplanungsbüro hat hierzu Empfehlungen ausgesprochen, welche Prioritäten gesetzt werden sollten und wie der zeitliche Rahmen für die Umsetzung aussehen könnte.

„Wenn es noch eines Beweises dafür bedurft hätte, dass nachhaltige Mobilität eines der zentralen Zukunftsthemen auch in unserer Stadt ist, dann haben ihn die Kronbergerinnen und Kronberger mit ihrem großen Engagement in den vergangenen Monaten auf eindrucksvolle Art geliefert“, unterstreicht Erster Stadtrat Heiko Wolf, verbunden mit einem großen Dankeschön an alle, die an der Erstellung des Konzepts mitgewirkt haben.

Foto des Monats

Juni



Das Foto des Monats Juni des Kamera-Klubs Kronberg kommt aus fernen Landen, fotografiert vom reisefreudigen Kronberger Vereinsmitglied Wolfgang Diehl. Der Fotograf selbst schreibt dazu: „Ali, ein freundlicher Gemüsebauer, der in Boumaine im Süden von Marokko lebt und arbeitet, schaut stolz in die Kamera, nachdem er uns seine Pflanzungen zeigte. Das Bild entstand auf einer Studienreise durch Marokko, ganz in der Nähe des UNESCO-Welterbes Ait Benhaddou auf der Straße der Kasbahs.“

Schermuly neuer Oberbürgermeister



Schermuly und Demele **Foto: privat**

Kronberg/Guldental (kb) – Die Ortsgemeinde Guldental, mit der Kronberg eine über 50jährige Städtefreundschaft verbindet, hat einen neuen Oberbürgermeister. Peter Schermuly (SPD) setzte sich bei einer Stichwahl durch und löst damit seine Amtsvorgängerin Elke Demele, die zuvor auf eine weitere Amtszeit verzichtet hat, ab. Schermuly konnte 69,3 Prozent der Wählerstimmen auf sich vereinen und gewann so gegen seine Mitbewerberin Ulrike Lorenz (CDU), die auf 30,7 Prozent kam. In der örtlichen Presse wird das Ergebnis der Ortsbürgermeisterwahl in Guldental als „ein kleiner Paukenschlag“ gewertet. Der von vielen ‚Wahlexperten‘ abgeschriebene Einzelbewerber und Erste Beigeordnete der Gemeinde, Peter Schermuly (64), errang zuletzt 559 Stimmen und setzte sich damit gegen die übrigen Kandidaten durch.

– Anzeige –





Marc Schrott

Apotheker

Sind Volksfeste sicher?

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die Corona-Pandemie liegt noch nicht lange zurück und wir feiern schon wieder in Zelten oder unter anderen beengten Bedingungen. Leichtsinn oder ist die Normalität wieder eingekehrt. Dazu muss man grundsätzlich wissen, dass es auf solchen Megafesten immer einen Austausch von Erregern gibt. Das ist normal und in Ordnung, wenn das Immunsystem fit ist. Als die Schulen während der Pandemie wieder geöffnet wurden, sprach man von einer „drecksigen Impfung“. Viele unspezifische Mikroorganismen werden bei solchen Festen ausgetauscht, ohne zu wissen, was dort ausgetauscht wird, daher der Begriff „drecksig“. Eine „Impfung“ enthält spezielle Erreger, die das Immunsystem stimulieren und damit langfristig vor einer Infektion mit diesem Erreger schützen sollen. Ursprünglich bestand eine Impfung aus abgeschwächten oder toten Erregern, die die Info an den Körper übertragen haben. Bei den RMA-Impfungen wird die spezifische Erregerstruktur nur noch simuliert. Wer gesund ist, dem machen unspezifischen Erregerwanderungen auf Volksfesten nichts aus. Wer sich krank fühlt, oder zur Gruppe der Menschen mit Immunschwäche, wie zum Beispiel HIV-Patienten gehört, der sollte Menschenansammlungen meiden. Zu den vorge-

schwächten Personen gehören auch die, die in einer akuten Chemo-, Strahlentherapie oder Immunsuppressiva, wie auch Kortison in hohen Dosierungen, einnehmen. Wünschenswert wäre ein Verhalten wie das der Asiaten. Sie tragen Masken, wenn sie krank sind, um ihr Umfeld nicht anzustecken und nicht nur zum Eigenschutz – so leisten Sie einen Schutz für die Gemeinschaft. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie





Kranken Kindern helfen

Gemeinsam für ein neues Kinderzentrum. Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto (IBAN):
DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND
www.kinder-bethel.de

Kronberger Bote online lesen unter: www.taunus-nachrichten.de



Hosenwochen
vom 27. 6. – 13. 7. 2024

20%

Preisnachlass auf **alle Hosen**
auch auf Übergrößen.
Und weitere Angebote.



Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 · 61440 Oberursel
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 15 Uhr

Stellenmarkt

Aktuell

WIR SUCHEN FÜR PRIVAT:

HAUSMEISTER

Vollzeit oder Teilzeit.

Für kleines Mietobjekt/3 Wohnungen, Wohnmöglichkeit vorhanden, Auto und Referenzen notwendig.

LANDSCHAFTS
PFLEGER

Vollzeit oder Teilzeit.

Landschaftspflege und führen von Maschinen. Bezug zu Tieren. Kleine handwerkliche Arbeiten.

Für eine kleines privates Landgut im Taunus / 61389 Schmitten
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 20,00 Stunden wöchentlich für die Humboldtschule in Bad Homburg als Springerkraft.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/ Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 19,75 Stunden wöchentlich für die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
- Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 16. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/ Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Alles drehte sich um die Beeren

Oberhöchststadt (hmz) - Erntefrische Früchte standen wieder im Mittelpunkt, als die Freunde Heckstadtst zum diesjährigen Oberhöchstädter Beerenfest eingeladen hatten. Das ungezwungene Beisammensein auf dem Porto Recanati-Platz für jedermann fand in einem kleinen, aber feinen Rahmen regen Zuspruch.

Bei leckerer Erdbeerbowle, frisch gebrühtem Kaffee und Beerenkuchen aller Art freute sich der Verein über interessante Gespräche und über Menschen, die sich aktiv mit einer Kuchenspende beteiligten. Ein Besucher zückte spontan seine Mundharmonika und war für eine launige Weile die musikalische Untermalung und einer der Anziehungspunkte des Festes. Gut vorbereitet auf den einsetzenden Regen, blieb die



Geselliges Beisammensein auf dem Beerenfest in „Ohö“
Foto: Muth-Ziebe

heitere und gesellige Runde gerne zusammen und verbrachte letztlich gemeinsam den Rest des Tages in der Ortsmitte von Kronbergs beschaulichem Stadtteil.

Weiterer Meilenstein
für die A-Jugend der SG Oberhöchststadt

Jubel nach einer großartigen Saison, die A-Jugendsspieler der SG Oberhöchststadt Foto: privat

Oberhöchststadt (kb) – Nach der ersten gewonnenen Meisterschaft einer A-Jugend der SG Oberhöchststadt hat die Mannschaft mit der erfolgreichen Qualifikation für die Gruppenliga einen weiteren Meilenstein in der Geschichte ihrer Jugendarbeit erreicht. Nachdem das Heimspiel gegen den „SV der Bosnier Ffm“ in Frankfurt noch mit 0:1 verloren ging, konnte sich die Mannschaft um das vierköpfige Trainerteam aus Karsten Jädtke, Klaus Weinberg, Marcel Weinberg und Nils Hallig mit einem hochverdienten 4:0 im Auswärtsspiel durchsetzen. Beide Spiele zeigten das hohe fußballerische Niveau beider Teams und wurden unter Berücksichtigung der nachvollziehbaren Emotionalität engagiert und sportlich fair geführt. Bereits in der 7. Minute konnte die SGO den Rückstand aus dem Hinspiel mit dem 0:1 durch Joel Hoster egalisieren. Danach entwickelte sich ein kämpferisches Spiel, in dem die SGO zu zwei weiteren guten Torgelegenheiten kam. Die beste Gelegenheit, auf 0:2 zu erhöhen, wurde durch einen unglücklich vergebenen Elfmeter vertan, wodurch sich die Mannschaft aber nicht aus dem Konzept bringen ließ und motiviert weiter spielte. So ging es nur mit dem verdienten 0:1

in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit konnte die SGO mit Einsatzwillen und gutem Kombinationsspiel immer wieder Gefahr vor dem Tor des Gegners heraufbeschwören. In der 60. Minute war es dann so weit. Ein traumhaftes Solo von Paul Mai führte zum 0:2. Keine zehn Minuten später folgte nach einem Freistoß das 3:0 durch Justus Kempf. Dies bedeutete eine Art Vorentscheidung. Die Spieler des „SV der Bosnier Ffm“ konnten sich bis dahin nur wenige Torchance erarbeiten. Kurz vor Schluss trug sich noch Joel Hoster in die Torschützenliste ein und beendete das Spiel mit einem Doppelpack. Nach Abpfiff war die Freude und Erleichterung in den Gesichtern aller Spieler und Anhänger nicht zu übersehen.

Mit dem Aufstieg stellt die SG Oberhöchststadt das erste Mal ein Team in der Gruppenliga. Eine große Herausforderung für die Jahrgänge 2006/2007 und das neue Trainerteam, bestehend aus Lukas Köpf und Marvin Heynen. Das alte Trainerteam freut sich sehr über den Erfolg der Mannschaft und wird sich in der kommenden Saison einer neuen Herausforderung bei den Senioren des FSV Steinbach stellen.

Aktionstage „Biologische Vielfalt“ im Opel-Zoo –
Schulklassen und Einzelbesucher können mitmachen

Station bei den Brillenpinguinen während der Aktionstage Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Kurz vor den Sommerferien, wenn die letzten Klassenarbeiten bereits geschrieben sind, finden im Opel-Zoo wieder die Aktionstage „Biologische Vielfalt im Opel-Zoo erleben“ statt. Am 2. und 3. Juli, jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr bieten die Zoopädagogen im Opel-Zoo gemeinsam mit Mitarbeitenden und Studierenden der Didak-

tik der Biowissenschaften und der Opel-Zoo Stiftungsprofessur für Zootierbiologie an der Goethe-Universität diese Aktionstage an. An sieben Stationen im Zoogelände erfahren Schülerinnen und Schüler, aber auch andere Zoobesucher, dass die biologische Vielfalt des Lebens auf der Erde, die Biodiversität, Lebensgrundlage für den Menschen und andere Organismen ist.

Sie werden zur Beobachtung bedrohter Tierarten angeleitet, können den Tierforschern über die Schulter blicken und erkennen spielerisch, wie jeder einzelne dazu beitragen kann, diese Vielfalt zu schützen und durch nachhaltiges Handeln zu bewahren.

Alle Besucher erhalten an diesen Tagen am Haupteingang altersdifferenziert gestaltete Laufzettel, die sie durch das Zoogelände zu den Stationen führen. Die Teilnahme an den Aktionstagen am 2. und 3. Juli 2024 ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sie kann beispielsweise im Rahmen von Projektwochen der Schulen als Ausflug genutzt werden, aber auch Einzelbesucher sind zum Mitmachen eingeladen.

ging einkaufen und verließ schließlich in ihrem Pkw das Parkplatzgelände. Die Unfallverursacherin konnte ermittelt werden. Von der Zeugin fehlt jedoch jede Spur. Ihre Aussage ist für das laufende Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht von großer Bedeutung. Die Polizeistation Königstein bittet die Frau, aber auch mögliche weitere Zeugen, sich unter der Rufnummer 06174) 9266-0 zu melden.

Zeugin nach Verkehrsunfallflucht gesucht

Kronberg (kb) – Nach einer Verkehrsunfallflucht in Kronberg sucht die Polizei eine Zeugin. Am Samstag versuchte gegen 14.50 Uhr die Fahrerin eines schwarzen BMW 318 diesenauf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Westerbachstraße in eine Parklücke einzuparken. Dabei stieß sie beim Rangieren gegen eine graue Mercedes E-Klasse. Eine Zeugin sprach die Unfallverursacherin noch auf den Schaden an. Diese parkte jedoch ihren Pkw um,

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für **nur 1.380,- €** zzgl. NK/Kt.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für **nur 1.550,- €** zzgl. NK/Kt.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Urteil: Vermieter bekommen mehr Rechte für Eigenbedarfskündigung
Die Position von Vermietern bei Eigenbedarfskündigungen wird durch ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) gestärkt. Der BGH entschied, dass Vermieter, die ihre vermieteten Wohnungen teilweise für berufliche Zwecke nutzen wollen, dies unter erleichterten Bedingungen geltend machen können. Hierfür müssen sie lediglich einen beachtenswerten Nachteil nachweisen, der bei Nichtbezug der Wohnung entstehen würde.
Die Entscheidung unterstreicht eine flexiblere Handhabung der Eigenbedarfskündigung, besonders in Fällen einer Mischnutzung von Wohnen und Gewerbe. Die gerichtliche Prüfung der Begründung des Vermieters wird voraussichtlich weniger streng ausfallen, solange eine solche Mischnutzung erfolgt. Dies soll Vermietern erleichtern, ihre beruflichen und privaten Lebensbereiche effektiver zu verbinden.
Das Urteil könnte Auswirkungen auf das Mietrecht in Deutschland haben. Es signalisiert eine potenzielle Zunahme von Eigenbedarfskündigungen durch Vermieter, die die Räumlichkeiten für berufliche Zwecke beanspruchen. Für Mieter bedeutet dies eine erhöhte Unsicherheit, insbesondere in Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt, in denen solche Kündigungen weitreichende Folgen haben können.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: BGH, AZ: VIII ZR 286/22
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Partnerschaftsverein reiste durch Zeit und Geschichte mit dem Ziel Porto Recanati

Kronberg (hmz) – San Pellegrino, Bergamo, Mailand und schließlich Porto Recanati – die Jubiläumsfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg Porto Recanati in die kleine Hafenstadt an der Adria versprach bereits im Vorfeld, eine faszinierende Kombination aus Kunst, Geschichte und Kultur in einer einzigartigen Landschaft zu werden. Die Fahrt war sehr schnell ausgebucht, und wer mitfahren konnte, war gespannt auf die „Reisegesellschaft“, die neun Tage lang mehr oder weniger auf sich selbst gestellt sein würde. Manche haben bei dem Wort „Gruppenreise“ zunächst eher das typische und gängige Bild vor Augen: eine Masse plappernder Touristen, die mit den Kameras hoch über ihren Köpfen und mit einer Fähnchen schwenkenden Reiseleitung so viele Sehenswürdigkeiten wie nur möglich abklappern. Hier nun der Gegenentwurf: eine sorgfältig vorbereitete, ausgewogene, organisierte und schließlich auch durchgeführte Reise, die federführend von Gabi Gelbert und Brigitte Möller betreut wurde. Weil viele sich kannten, waren die Bedürfnisse bekannt, die „Neulinge“ fühlten sich freundlich aufgenommen und daher bald wohl. Gute Stimmung „an Bord“ und alles, was selbige auf Dauer erhält. Und als nach über 2.800 gefahrenen Kilometern und sehr viel gemeinsam verbrachter Zeit die einhellige Meinung – „es war sehr schön“ – auf der Rückfahrt zu hören war, galt das wohl als



Die Reisegruppe vor dem Dom in Bergamo.

Foto: privat

Pellegrino Terme ein mondäner und nobler Kurort, etwa vergleichbar mit Baden-Baden oder dem tschechischen Karlsbad, vor allem wegen seines Heilwassers. Die Glanzzeiten als vornehmer Kurort sind allerdings längst vorbei. Nur die großzügige Kuranlage und das leerstehende Grand Hotel mit Casino im opulenten Belle-Époque-Stil zeugen noch vom Glanz und Glamour der vergangenen Tage. Wer Zeit und Lust hatte, konnte abends nach den Tages-Ausflugsfahrten nach Bergamo und Mailand noch an den Jugendstilfassaden am Fluss Brembo entlangschlendern und dem damals weit verbreiteten Optimismus nachspüren sowie einem erstarkten Verlangen nach Spaß und Leichtigkeit.

Bergamo

Nur zu gerne haben sich die mitgereisten Kronbergerinnen und Kronberger auf die lombardische Schönheit eingelassen, die Geschichte atmet: Kelten, Byzantiner und Römer hinterließen hier ihre Spuren, dann das Mittelalter und die Renaissance. Eine fast sechs Kilometer lange venezianische Stadtmauer macht die alte Stadt zur Festung aus fernen Zeiten und bietet eine berauschte Aussicht auf Täler und die nahen Bergamasker Berge. Der eigentliche Mittelpunkt Bergamos aber steht stolz und erhaben wie eine Burg auf dem Hügel. Die Città Vecchia, die Altstadt, ist das Herz und der Stolz der Bergamasken. In die Città Alta fahren Interessierte am einfachsten mit dem Funicolar, der Standseilbahn, hoch und steigen in einer anderen Zeitepoche aus. Die zentrale Piazza Vecchia mit dem uralten Rathaus, dem Stadtturm, dem Dom und der Santa Maria Maggiore dürfte wohl zu den schönsten Plätzen der Welt zählen.

Mailand

Die Hauptstadt der Lombardei – eine Zeitreise von Leonardo da Vinci bis Armani, vom Jugendstil in die Hypermoderne, vom Duomo di Milano bis zur Galerie Vittorio Emanuele II, der exklusiven Shopping-Mall. Weltberühmte Kunstwerke, legendäre Modelabels und mondänes Dolce Vita – eben Mailand. Sehenswürdigkeiten aus mehr als tausend Jahren Geschichte, da war das imposante und beeindruckende Castello Sforzesco. Das Mailänder Schloss stammt aus der Renaissancezeit und wurde von Galeaz-



Der Mailänder Dom Foto: Muth-Ziebe

Casa di Loreto

Dorthin führte eine Halbtagsfahrt, und auch wer schon dort war, schloss sich gerne wieder an. Zu imponierend und von einer eigenartigen Magie getragen ist diese beeindruckende Gesamtanlage. Die Geschichte und der Mythos dieses „Heiligen Hauses“ besagen in einer Legende, dass das Heilige Haus Mariens von Engeln aus Nazareth entführt wurde, als Palästina im Jahr 1291 in die Hände der ungläubigen Türken fiel. Die Basilika beherbergt das Geburtshaus Marias aus Nazareth. Damit ist Loreto einer der wichtigsten, wenn nicht sogar der wichtigste Marienwallfahrtsort in der katholischen Wallfahrtstradition Italiens. Das Heilige Haus wurde in Loreto zunächst mit einer kleinen Kirche überbaut. 1468 begann dann, unter Beteiligung der bedeutendsten italienischen Architekten und Künstler, die Errichtung der heutigen kreuzförmigen Kuppelbasilika in Formen der Nachgotik und der Renaissance. Mit der repräsentativen Fassade war die Kirche 1587 vollendet. Der 75 Meter hohe Campanile wurde 1750 bis 1754 hinzugefügt.



Basilika vom Heiligen Haus in Loreto Foto: Muth-Ziebe

Porto Recanati

Nach den vielen, sehr beeindruckenden Kunstgenüssen dann die leichten und heiteren Varianten bei leckeren Getränken und guter Küche in der kleinen Hafenstadt an der Adria. Vier Tage lang Erholung in der südlichen Sonne, die Seele konnte baumeln und die Freizeitgestaltung war bei dem Angebot aus Strand, Meer, einem bunten Markt entlang der Promenade ebenfalls eine willkommene Auszeit. In diesen Tagen hat alles gepasst, selbst das Wetter hat mitgespielt, und so überwogen Harmonie und Spaß. Für jeden so viel, wie es eben stimmig war. Der Abschied fiel nicht ganz leicht, das war ein gutes Zeichen. Was half, war die Vorfreude auf ein Wiedersehen. Vielleicht schon beim Flohmarkt am 7. Juli – der Partnerschaftsverein wird mit einem Stand vertreten sein.



Therme und Spielcasino in San Pellegrino Foto: Muth-Ziebe

großes Dankeschön an alle fleißigen Hände und Köpfe, die zum Erfolg beigetragen haben. Zeit für eine kleine Rückschau, nachdem unzählige Fotos die Runde gemacht haben, die helfen, sich später an Erlebtes zu erinnern.

San Pellegrino

In den frühen Morgenstunden von der Altkönigschule aus gestartet, war die erste Station San Pellegrino, auch die „Perle des Brembana Tals“ genannt. Um 1900 herum war San

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

27.6. - 3.7.2024

Golda -

Israels eiserne Lady

Fr. 18.00 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr

Von Vätern und Müttern

Do., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr

Das Zimmer der Wunder

Fr. 20.15 Uhr
So. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Zeugin gesucht

Kronberg (kb) – Am Samstag versuchte gegen 14.50 Uhr die Fahrerin eines schwarzen BMW 318 diesen auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Westerbachstraße in eine Parklücke einzuparken. Dabei stieß sie beim Rangieren gegen eine graue Mercedes E-Klasse. Eine Zeugin sprach die Unfallverursacherin noch auf den Schaden an. Diese parkte jedoch ihren Pkw um, ging einkaufen und verließ schließlich in ihrem Pkw das Parkplatzgelände. Die Unfallverursacherin konnte ermittelt werden. Von der Zeugin fehlt jedoch jede Spur. Ihre Aussage ist für das laufende Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht von großer Bedeutung. Die Polizeistation Königstein bittet die Frau, aber auch mögliche weitere Zeugen, sich unter der Rufnummer 06174) 9266-0 zu melden.

Line Dance Sunday

Kronberg (kb) – Dieses Jahr findet zum 31. Mal der Country-Tag auf dem Berliner Platz in Kronberg statt, und zwar am Sonntag, den 30. Juni. Ab 11 Uhr wird unter dem neuen Motto „Line Dance Sunday“ mit der Sängerin „Country-Bell“ ein neues Konzept ins

Leben gerufen. Im Vordergrund der Veranstaltung stehen ein Workshop, Wunsch-Musik mit Live-Gesang und Line-Dance. Für das leibliche Wohl ist gesorgt; dies übernimmt die Carnevals-gesellschaft 1886 Kronberg e.V. Der Eintritt ist frei.

LINE-DANCE-SUNDAY KRONBERG
mit **COUNTRY BELL**
100% COUNTRY-MUSIC & LINE DANCE
30.06.24
Eintritt FREI
Für Speisen und Getränke ist gesorgt
INFO: 0173 - 66 14 142
WUNSCH-MUSIC LIVE-GESANG WORKSHOP
11:00 bis 17:00 Uhr
Non-Stop... 6 Stunden gemischt...
Berliner Platz 61476 Kronberg
WWW.COUNTRYBELL.DE Keine Reservierung!

Sperrung „Am Gänsborn“

Oberhöchstadt (kb) – In Oberhöchstadt wird die Straße Am Gänsborn in der Höhe von Hausnummer 13 voraussichtlich vom 1. bis 5. Juli 2024 jeweils zwischen etwa 7 und 17 Uhr für den Verkehr gesperrt, um Arbeiten am

dortigen Wasserschieberkreuz vorzunehmen. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Baustelle durch Stahlplatten abgedeckt und somit eine Befahrbarkeit gewährleistet. Anlieger können jeweils bis zur Sperrung anfahren.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:



Elektrotechnik
Ritschel

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel

Inh. Martin Ritschel

Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103

info@elektro-ritschel.de

www.elektro-ritschel.de

Freitag

26 16

Sonntag

22 14



DAMEN WAHL
DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Erlesene Kost



Am 11.7. um 19.30 Uhr

Spiegel-Bestsellerautorin Christiane Wunsche liest auf unserer Sommerterrasse exklusiv aus ihrem neuen Roman »Schwestern in einem anderen Leben«.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt, Einführung in die Welt des Klassischen Spiels und 3 Glückssjetons.

Jetzt reservieren!*

Für 59,- Euro pro Teilnehmerin

* Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl.

Spielbank
Bad Homburg
1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Bauen & Wohnen

Krabbeltiere und Niesattacken? Nein, danke! – Wirkungsvolle Insekten- und Pollenschutz-Systeme für die eigenen vier Wände



Keine juckenden Stiche, kein lästiges Gebrumm: Plisseesysteme sorgen auch bei großen Abmessungen – Wintergärten oder Terrassen – für sicheren Schutz vor Insekten. (Foto: epr/DEFLEX)

(epr) Mit dem Erwachen der Natur nach dem Winter sind auch wieder Insekten und Pollen unterwegs. Das ist für das ökologische Gleichgewicht zwar unerlässlich, aber für viele Menschen nicht nur lästig, sondern auch sehr unangenehm. Insbesondere Allergiker leiden unter Pollenflug & Co. Zum Glück gibt es für die eigenen vier Wände wirkungsvolle Lösungen: DEFLEX hält ein breitgefächertes Angebot an effektivem, widerstandsfähigem und stabilem Insektenschutz bereit, das von Fenster sowie Dreh-, Schiebe- und Terrassentüren bis hin zu Plisseesystemen für Türen und Fenster reicht. Bei der Nachrüstung von Insektenschutzsystemen an Fenstern mit Rollläden hält das Unternehmen mit dem DEFLEX®-Rollladen-Gleitstück cleveres Zubehör bereit,

das den Rollläden auf Abstand hält und so ein geräuschloses und sicheres Gleiten vor dem Insektenschutzelement ermöglicht. Für Haustierhalter sind DEFLEX® Haustierklappen in unterschiedlichen Größen und Varianten praktisch, um Hund oder Katze freien Zugang zu ermöglichen. Mehr unter www.deflex-insektenschutz.de



Freier Zugang für Hund und Katze: Mit integrierten Haustierklappen können Mensch und Tier den Sommer ganz entspannt genießen. (Foto: epr/DEFLEX)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Gerhard Schmitt

Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365

Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de

Notfall Tel. 0170-3168140